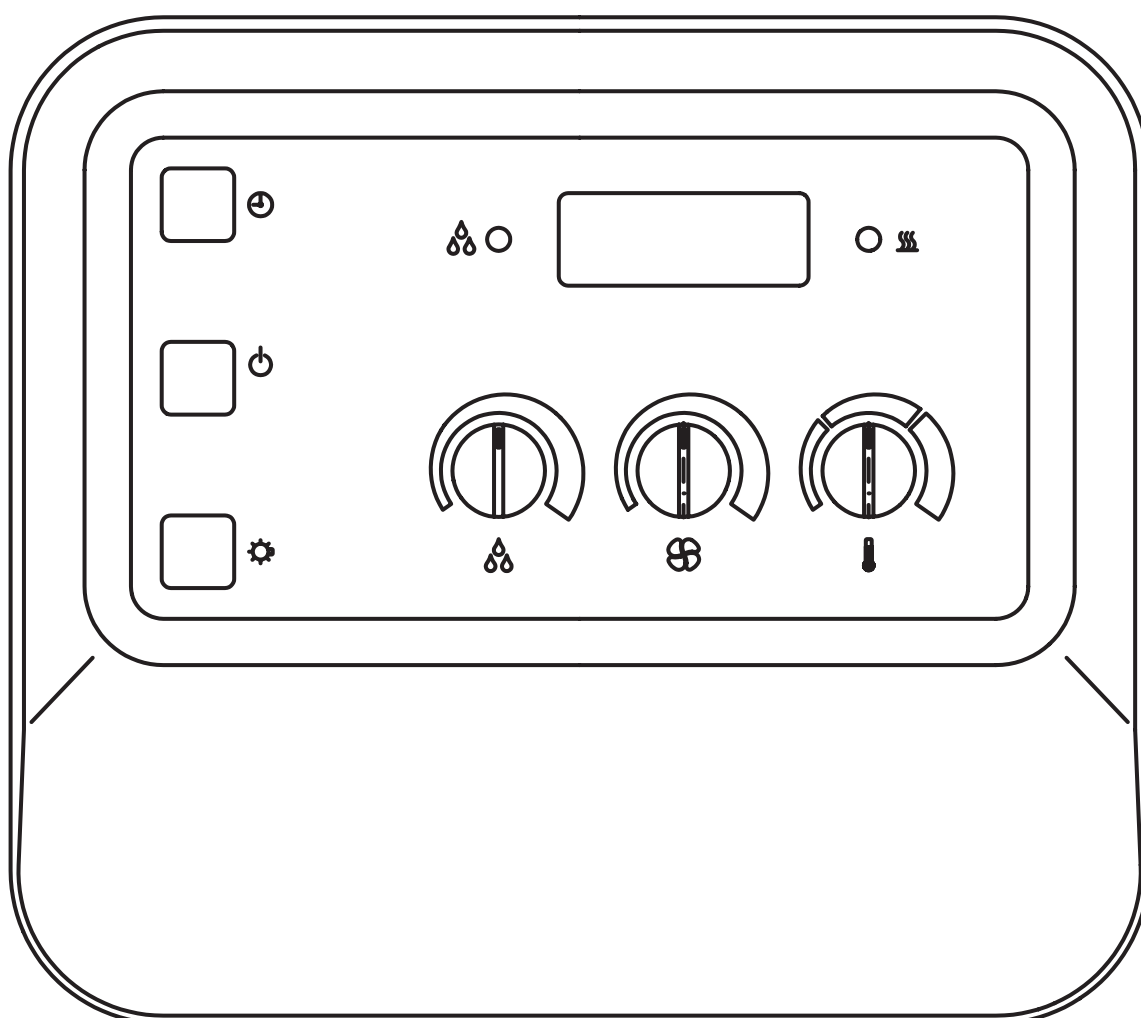


Saunasteuerung A3

MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG
Deutsch



DE

EN

FR

IT

NL

SV

CS

Teil 1 Montageanweisung nur für Fachpersonal

Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1 Steuerung montieren	4
2 Ofenfühler mit Übertemperatur-Sicherung montieren	5
3 Bankfühler montieren	5
4 Optionaler Türschalter	6
5 Prüfungen	7
Technische Daten	16

Teil 2 Gebrauchsanweisung für den Anwender

Allgemeine Sicherheitshinweise	8
1 Betriebsarten	9
2 Anzeigen	9
3 Optionale Saunatur-Überwachung bei eingestellter Vorwahlzeit	10
4 Fehlermeldungen	11
5 Steuerung und Kabinenbeleuchtung ein- / ausschalten	11
6 Schnell-Start - Sauna-Betrieb	12
7 Schnell-Start - Verdampfer-Betrieb	12
8 Sauna-Betrieb mit Vorwahlzeit	13
9 Verdampfer-Betrieb mit Vorwahlzeit	13
10 Lüfter einstellen	14
11 Automatisches Kabinen-Nachrocknungs-Programm	14
12 Reinigung	15
13 Bei längeren Betriebspausen	15
14 Fehler und mögliche Abhilfe	15
15 Wartung	15
16 Kundendienst	15

Teil 3

Technische Daten	16
------------------------	----

Teil 4

Anschlussplan	17
---------------------	----

WE DO IT FIRST.

Sehr geehrter Monteur,

- Die Montage darf nur durch einen Elektrofachmann oder einer vergleichsweise qualifizierten Person ausgeführt werden.
- Arbeiten an der Steuerung dürfen nur im spannungsfreien Zustand ausgeführt werden.
- Lesen Sie diese Montageanweisung sorgfältig vor der Montage der Steuerung. Damit nutzen Sie alle Vorteile, die das Gerät bietet und beugen Schäden vor.
- Beim Auftreten besonderer Probleme, die in dieser Montageanweisung nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an Ihren Lieferanten.
- Eigenmächtige Änderungen oder Umbauten an der Steuerung sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.
- Technische Änderungen vorbehalten.

Bedeutung der in der Montageanweisung verwendeten Zeichen:



WARNUNG:
bei Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit einer schweren oder sogar tödlichen Verletzung.



VORSICHT:
bei Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit von mittleren bis leichten Verletzungen oder Sachschäden.



HINWEIS:
gibt Anwendungstipps und nützliche Informationen.

Bewahren Sie diese Montage- und Gebrauchsanweisung sorgfältig in der Nähe der Steuerung auf, um jederzeit Sicherheitshinweise und wichtige Informationen zur Bedienung nachschlagen zu können.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie auch die speziellen Sicherheitshinweise der einzelnen Kapitel.

Installation:

- In der Installation ist eine dreipolige Abschaltmöglichkeit mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. (In der Regel durch die Sicherung gegeben).

DE

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

- Vor dem Einschalten der Saunasteuerung und beim Einstellen einer Vorwahlzeit (Zeit bis zum Starten des Ofens) ist sicher zu stellen, dass keine brennbaren Gegenstände auf dem Ofen abgelegt sind.
- Die Steuerung A3 dient zum Steuern und Regeln der Funktionen gemäß den Technischen Daten.
- Die Steuerung A3 darf nur zum Steuern und Regeln von 3 Heizkreisen mit maximal 3,0 kW Heizleistung pro Heizkreis eingesetzt werden.
- Optional kann mit einem Zusatz-Leistungsteil die Schaltleistung von 9,0 kW auf 18 kW / 30 kW erhöht werden.
- Für die Leistungserweiterung nutzen Sie die Geräte S2-18 oder S2-30.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten psychischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Entsorgung:

- Bitte entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nach den gültigen Entsorgungsrichtlinien.

WE DO IT FIRST.

1 Steuerung montieren Abbildung 1 4 5

Die Steuerung wird in ca. 1,70 Meter Höhe neben der Kabinentür oder gemäß der Kabinenhersteller-Empfehlung montiert. Die elektrische Versorgung erfolgt als Festanschluss. Die Qualität der Netzanschlussleitung ist min. H07RN-F.

 VORSICHT - Schäden am Gerät:

Die Steuerung ist spritzwassergeschützt (Schutzgrad IP X4). Trotzdem sollte die Steuerung nicht direkt mit Wasser in Berührung kommen.

Die Steuerung an einem trockenen Ort montieren. Die Umgebungsbedingungen von 40° Celsius und einer maximalen Luftfeuchte von 95 Prozent nicht überschreiten.

1. Verriegelung 8 leicht eindrücken und die Gehäuseabdeckung abnehmen.
2. Kreuzschlitzschraube in ca. 1,80 Meter Höhe bis zum Abstand von 7 mm zur Saunawand eindrehen (siehe Detail).
3. Gehäuseunterteil 1 in Position 2 auf die montierte Kreuzschlitzschraube einhängen.

 VORSICHT - Schäden am Gerät:

Die Steuerung A3 darf nur zum Steuern und Regeln von 3 Heizkreisen mit maximal 3,0 kW Heizleistung pro Heizkreis eingesetzt werden.

Optional kann mit einem Zusatz-Leistungsteil die Schaltleistung von 9,0 kW auf 18 kW / 30 kW erhöht werden.

Die Ofenfühler-, Bankfühler- und Türschalter-Leitungen müssen zu anderen Netzleitungen getrennt im Anschlussbereich für Kleinspannung 5 der Steuerung verlegt werden.

4. Ofenfühler-Leitungen und Bankfühler-Leitungen durch die Montageöffnungen 6 (Anschlussbereich für Kleinspannung 5) in das Gehäuseunterteil 1 führen und gemäß dem Schaltplan an der Anschlussklemme 4 anschließen.

1 Fortsetzung Abbildung 1 4 5

5. Nur bei optionalem Türschalter:

Türschalter-Leitungen durch die Montageöffnungen 6 (Anschlussbereich für Kleinspannung 6) in das Gehäuseunterteil 1 führen und gemäß dem Schaltplan an der Anschlussklemme 4 anschließen.

6. Lüfter- und Lichtleitungen durch die Montageöffnungen 11 (Anschlussbereich für 230 V / 400 V 12) in das Gehäuseunterteil 1 führen und gemäß dem Schaltplan an der Anschlussklemme 13 anschließen.

7. Versorgungs-, Heizsystem-, Verdampferleitungen durch die Montageöffnungen 11 (Anschlussbereich für 230 V / 400 V 12) in das Gehäuseunterteil 1 führen und gemäß dem Schaltplan an der Anschlussklemme 14 anschließen.

8. Nur bei optionaler Leistungserweiterung:

Die Leitung für den Anschluss an die Klemmen St1, St2, St3 der Leistungserweiterung durch die Montageöffnung 9 (Anschlussbereich für 230 V / 400 V 12) in das Gehäuseunterteil 1 führen und gemäß dem Schaltplan an der Anschlussklemme 14 anschließen.

Der Anschluss der beiden Leitungen in der Klemme „W“ ist mit einer TWIN-Aderendhülse mit Kunststoffhülse auszuführen.

9. Schutzleitungen auf der Schutzleiterklemme 7 anklemmen.

10. Zwei Kreuzschlitzschrauben, 20 mm Länge, in die unteren Befestigungsbohrungen 10 eindrehen.

Sicheren Sitz des Gehäuseunterteiles 1 prüfen.

11. Gehäuseabdeckung auf das Gehäuseunterteil 1 aufsetzen, nach unten schwenken und bis zum hörbaren Einrasten drücken.


Sicheren Sitz der Steuerung prüfen.

12. Beim Anschluss eines Verdampfers mit

WM-Klemme (für Wassermangelerkennung) ist die in der Steuerung eingebaute Drahtbrücke (U₁ nach WM) zu entfernen. der Anschluss erfolgt nach Abbildung 4.

WE DO IT FIRST.

2 Ofenfühler FI mit Übertemperatur-Sicherung montieren

Abbildung   












Der Ofenfühler mit Übertemperatur-Sicherung wird in der Saunakabine circa 15 cm unterhalb der Decke oberhalb des Heizsystemes, oder nach Angaben des Kabinen-Herstellers montiert.

Der Ofenfühler mit Übertemperatur-Sicherung darf nur mit der beiliegenden bis 150°C temperaturbeständigen Anschlussleitung angeschlossen werden.

Außerhalb der Sauna-Kabine kann die temperaturbeständige Anschlussleitung mit handelsüblichen Leitungen verlängert werden.

 VORSICHT - Doppelisolation ist notwendig:

Die Ofenfühler-Leitung muss zu anderen Netzleitungen im Anschlussbereich für Kleinspannung der Steuerung verlegt werden. Einfach isolierte Leitungen müssen durch ein Rohr (Doppelisolation) geschützt sein.

1. 4-polige Leitung  zum Montageort des Ofenfühlers  in der Kabinenwand verlegen und mit Leitungsschellen fixieren.
2. Zwei Halbschalen  des Ofenfühlers  auseinanderziehen und vier Anschlüsse der temperaturbeständigen Anschlussleitung gemäß dem Schaltplan anklemmen.
3. Runde Anschlussplatte  mit den Anschlüssen quer in die Halbschalen  einlegen, Halbschalen  schließen und mit den beiden Kreuzschlitzschrauben , Länge 9 mm verschrauben.
Sicheren Verschluss des Ofenfühlers  prüfen.
4. Prüfungen gemäß dem Kapitel „Prüfungen“ vornehmen.
5. Ofenfühler  fluchtend mit der Heizung im Abstand von 15 cm zur Decke, oder nach Angaben des Kabinen-Herstellers mit zwei Holzschrauben  auf die Kabinenwand schrauben.












3 Bankfühler FII montieren

Abbildung   

Der Bankfühler wird in der Saunakabine circa 15 cm unterhalb der Decke gegenüber dem Heizsystem montiert. Der Bankfühler darf nur mit der beiliegenden bis 150°C temperaturbeständigen Anschlussleitung angeschlossen werden.

 VORSICHT - Doppelisolation ist notwendig:

Die Bankfühler-Leitung muss zu anderen Netzleitungen im Anschlussbereich für Kleinspannung der Steuerung verlegt werden. Einfach isolierte Leitungen müssen durch ein Rohr (Doppelisolation) geschützt sein.

1. 2-polige Leitung  zum Montageort des Bankfühlers  in der Kabinenwand verlegen und mit Leitungsschellen fixieren.
2. Zwei Halbschalen  des Bankfühlers  auseinanderziehen und zwei Anschlüsse der bis 150°C temperaturbeständigen Anschlussleitung gemäß dem Schaltplan anklemmen.
3. Runde Anschlussplatte  mit den Anschlüssen quer in die Halbschalen  einlegen, Halbschalen  schließen und mit den beiden Kreuzschlitzschrauben , Länge 9 mm verschrauben.
Sicheren Verschluss des Bankfühlers  prüfen.
4. Prüfungen gemäß dem Kapitel „Prüfungen“ vornehmen.
5. Bankfühler  gegenüber dem Heizsystem, mittig über der Saunabank im Abstand von 15 cm zur Decke, mit zwei Holzschrauben  auf die Kabinenwand schrauben.

DE

WE DO IT FIRST.

4 Optionaler Türschalter

Der optionale Türschalter wird gemäß der dem Türschalter beiliegenden Montageanweisung oder nach Angaben des Kabinen-Herstellers montiert.

5 Prüfungen

Die Prüfungen müssen von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.



WARNUNG - Stromschlag:

Die nachfolgenden Prüfungen werden bei eingeschalteter Versorgungsspannung durchgeführt.

1. Prüfen der Schutzleiterklemmen-Kontaktierung.
2. Prüfung der Sicherheitsabschaltung Ofenfühler / -Sicherung mit Leitung:
 - Das Lösen der Leitungen muss am Ofenfühler durchgeführt werden, dadurch werden die Ofenfühler-Leitungen in die Prüfung einbezogen.
 - Beim Lösen der weißen bzw. roten Ofenfühler-Leitungen und bei Kurzschluss der weißen Leitung muss das Heizsystem selbständig abschalten (Rote Kontroll-Leuchte blinkt).
3. Prüfen der Phasendurchschaltung für Sauna-Betrieb L1, L2, L3 zu U, V, W.
4. Prüfen der Phasendurchschaltung für Verdampfer-Betrieb L1, L2, L3 zu U₁, V, W.

WE DO IT FIRST.

Abbildung 6

Sehr geehrter Anwender,

- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig vor dem Gebrauch der Steuerung. Damit nutzen Sie alle Vorteile, die das Gerät bietet und beugen Schäden vor.
- Beim Auftreten besonderer Probleme, die in dieser Gebrauchsanweisung nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an Ihren Lieferanten.
- Eigenmächtige Änderungen oder Umbauten an der Steuerung sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.
- Technische Änderungen vorbehalten.

Bedeutung der in der Gebrauchsanweisung verwendeten Zeichen:**WARNUNG:**

bei Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit einer schweren oder sogar tödlichen Verletzung.

**VORSICHT:**

bei Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit von mittleren bis leichten Verletzungen oder Sachschäden.

**HINWEIS:**

gibt Anwendungstipps und nützliche Informationen.



Feuergefahr

Bewahren Sie diese Montage- und Gebrauchsanweisung sorgfältig in der Nähe der Steuerung auf, um jederzeit Sicherheitshinweise und wichtige Informationen zur Bedienung nachschlagen zu können.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie auch die speziellen Sicherheitshinweise der einzelnen Kapitel.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

- Vor dem Einschalten der Saunasteuerung und beim Einstellen einer Vorwahlzeit (Zeit bis zum Starten des Ofens) ist sicher zu stellen, dass keine brennbaren Gegenstände auf dem Ofen abgelegt sind.
- Die Steuerung A3 dient zum Steuern und Regeln der Funktionen gemäß den Technischen Daten.
- Die Steuerung A3 darf nur zum Steuern und Regeln von 3 Heizkreisen mit maximal 3,0 kW Heizleistung pro Heizkreis eingesetzt werden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten psychischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Entsorgung:

- Altgeräte enthalten wiederverwendbare Materialien. Geben Sie deshalb Altgeräte nicht einfach auf die nächste Mülldeponie, sondern erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach der Möglichkeit der Wiederverwertung.

Bei längeren Betriebspausen:

Bei längeren Betriebspausen Hauptsicherungen der Steuerung im Sicherungskasten ausschalten.

DE

WE DO IT FIRST.

Abbildung 6

1 Betriebsarten

Die Steuerung ermöglicht Ihnen zwei Betriebsarten, Sauna- und Verdampfer-Betrieb.

Die Betriebsarten können direkt als Schnell-Start (siehe Kapitel 6 und 7) oder nach Ablauf einer eingestellten Vorwahlzeit - Zeit bis zum Einschalten des Ofens (siehe Kapitel 8 und 9) gestartet werden.

Im Sauna-Betrieb steht Ihnen trockene Wärme zur Verfügung. Die Wärmewerte sind hoch, die Feuchtwerte sind gering.

Im Verdampfer-Betrieb ist die Temperatur in der Saunakabine niedriger, dafür ist die relative Feuchte wesentlich höher.

Verdampfer-Betrieb nur bei Temperaturen bis ca. 65°C:

Wird bei einer Temperatur über 65°C am Drehknopf ⑦ die Einstellung des Verdampfers eingestellt, erscheint in der Anzeige ③ die Meldung: Hot

- Die Steuerung schaltet die Heizung ab.
- Nach dem Unterschreiten der Temperatur von 65°C wird der Verdampfer eingeschaltet.

Ein Lüfter ermöglicht in jeder Betriebsart die Lüftung der Kabine (siehe Kapitel 10) .

Ein Kabinen-Nachtrocknungs-Programm (siehe Kapitel 11) startet automatisch nach Beendigung des Verdampfer-Betriebes und schaltet sich nach erfolgter Trocknung automatisch ab.

2 Anzeigen



Selbsttest der Steuerung
(Anzeige blinkt).



Heizung ist in Betrieb.



Verdampfer ist in Betrieb.



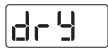
Lüfter ist in Betrieb.



Lüfter ist in Betrieb -100 % Leistungsstufe



Keine Anzeige =
Heizung, Verdampfer oder Lüfter sind nicht
in Betrieb.



Nachtrocknungs-Programm läuft.



Tür der Sauna-Kabine ist offen
(nur bei optionaler Saunatür-Überwachung).



Temperatur für Verdampferbetrieb zu hoch (über 65°C).



Wassermangel im Verdampfer
(nur bei Geräten mit einem Wasser-
mangelanschluss).

WE DO IT FIRST.

Abbildung 6

3 Optionale Saunatür- Überwachung

Zum Schutz vor Brandgefahr wird die Saunatür nach dem Einstellen einer Vorwahlzeit (Zeit bis zum Einschalten des Ofens) überwacht.

Um zu verhindern, dass nach dem Einstellen einer Vorwahlzeit jemand in die Kabine geht und beispielsweise Gegenstände auf den Ofen ablegt, besitzt die Steuerung eine Sicherheits-Abschaltung, die je nach Betriebszustand reagiert:

3.1 Betriebszustand - Ofen heizt nicht

Die Vorwahlzeit wurde eingestellt. Die Heizung ist noch nicht in Betrieb. Die Saunatür wird geöffnet:

- Es ertönt ein wiederholter Piepton,
- in der Anzeige 3 erscheint die Meldung door,
- die eingestellte Vorwahlzeit wird gelöscht.

Nach dem Schließen der Saunatür muss die Vorwahlzeit erneut eingestellt werden.

3 Optionale Saunatür- Überwachung - Fortsetzung

3.2 Betriebszustand - Ofen heizt

Die Vorwahlzeit ist abgelaufen. Die Heizung ist in Betrieb. Die Saunatür wird geöffnet:

1. Die Temperatur ist unter 40°C:

- Es ertönt ein wiederholter Piepton,
- in der Anzeige 3 erscheint die Meldung door.

Nach dem Schließen der Saunatür muss die Vorwahlzeit erneut eingestellt oder die Steuerung neu gestartet werden.

2. Die Temperatur ist über 40°C:

Bei kurzzeitigem Öffnen der Saunatür (kürzer als 5 Sekunden) erfolgt keine Meldung. Bei längerem Öffnen der Saunatür:

- ertönt ein wiederholter Piepton,
- die Kontroll-Leuchte 2 blinkt,
- die Heizung wird abgeschaltet,
- in der Anzeige 3 erscheint die Meldung door.

Nach dem Schließen der Saunatür wird die Heizung wieder eingeschaltet.

- der Piepton verstummt,
- Die Anzeige door erlischt.

4 Fehlermeldungen

4.1 Fehler-Meldungen in der Anzeige ③:

Eine Fehler-Meldung signalisiert einen elektrischen Defekt der Anlage.

Die Steuerung ist nicht mehr betriebsbereit:

1. Fehler-Meldung notieren.
2. Hauptsicherungen der Steuerung im Sicherungskasten ausschalten.
3. Verständigen Sie Ihren Kundendienst.
4. Kennzeichnen Sie die Steuerung als defekt.

Mit den folgenden Fehlermeldungen in der Anzeige ③ können Sie Ihrem Kundendienst Informationen über mögliche Fehler geben.

Die Fehlermeldungen bedeuten:

- E-F1: Leitungskurzschluss / unterbrochene Leitung / Ofenfühler FI defekt.
- E-F2: Leitungskurzschluss / unterbrochene Leitung / Bankfühler FII defekt.
- E- 12: Unterbrochene Leitung oder Schaden an der Übertemperatur-Sicherung.
- E-P I: Schaden im Potentiometer ④ für die Temperatur-Einstellung.
- E-P 2: Schaden im Potentiometer ⑥ der Lüfter-Einstellung.
- E-P 3: Schaden im Potentiometer ⑦ der Verdampfer-Einstellung.

4.2 Rote Kontroll-Leuchte ② blinkt:

Die Steuerung schaltet beim Ansprechen der Übertemperatur-Sicherung die Heizung automatisch ab.

Die Steuerung ist nicht mehr betriebsbereit:

1. Hauptsicherungen der Steuerung im Sicherungskasten ausschalten.
2. Verständigen Sie Ihren Kundendienst.
3. Kennzeichnen Sie die Steuerung als defekt.

Abbildung **6**

5 Steuerung und Kabinenbeleuchtung ein- / ausschalten

5.1 Steuerung einschalten**WARNUNG - Feuergefahr:**

Vor dem Einschalten der Saunasteuerung und beim Einstellen einer Vorwahlzeit (Zeit bis zum Starten des Ofens) ist sicher zu stellen, dass keine brennbaren Gegenstände auf dem Ofen abgelegt sind.

1. Steuerung am EIN / AUS Schalter **9** einschalten. Es erfolgt ein Selbsttest:

- Die Kontroll-Leuchten **1** / **2** leuchten kurz.
- Ein Summer piept einmal.
- In der Anzeige **3** blinkt: 00.00
- Die Steuerung ist betriebsbereit.

5.2 Steuerung ausschalten

1. Nach beendigem Sauna- / Verdampferbad den

EIN / AUS Schalter **9** ausschalten.

- Die Kontroll-Leuchten **1** / **2** erlöschen.
- Die Steuerung ist ausgeschaltet.

5.3 Die Sauna-Kabinenbeleuchtung ein- / ausschalten

1. Taste **8** schaltet die Sauna-Innenbeleuchtung EIN / AUS.

6 Schnell-Start - Sauna-Betrieb

1. Steuerung gemäß Kapitel 5.1 einschalten.
2. Mit dem Drehknopf **4** die gewünschte Temperatur einstellen.
Markieren Sie sich die Ihnen angenehme Temperatur, z.B. mit einem Bleistiftstrich.
3. Zeittaste **10** kurz drücken (kleiner 2 Sekunden)
 - Die Heizung beginnt zu heizen.
 - Die Kontroll-Leuchte **2** leuchtet permanent.

Wenn die gemessene Kabinentemperatur kleiner als die eingestellte Solltemperatur ist, wird der Ofen angesteuert. Die Steuerung heizt.

Wenn die gemessene Kabinentemperatur größer als die eingestellte Solltemperatur ist, wird der Ofen nicht angesteuert.

4. Steuerung gemäß Kapitel 5.2 ausschalten.

Abbildung 6

7 Schnell-Start - Verdampfer-Betrieb

Verdampfer-Betrieb nur bei Temperaturen**bis ca. 65°C:**


Siehe Kapitel 1 Betriebsarten.

1. Steuerung gemäß Kapitel 5.1 einschalten.
2. Mit dem Drehknopf 4 die gewünschte Temperatur im Bereich 5 (40°- 65°C) einstellen.
Markieren Sie sich die Ihnen angenehme Temperatur, z.B. mit einem Bleistiftstrich.
2. Mit dem Drehknopf 7 die gewünschte Verdampferleistung einstellen.
Markieren Sie sich die Ihnen angenehme Leistungsstufe, z.B. mit einem Bleistiftstrich.
3. Zeittaste 10 kurz drücken (kleiner 2 Sekunden)
 - Die Heizung beginnt zu heizen.
 - Der Verdampfer beginnt zu arbeiten.
 - Die Kontroll-Leuchte 1 leuchtet permanent.

Die Verdampferleistung wird durch kurzzeitiges Ein- und Ausschalten des Verdampfers realisiert. Die Zeit der Ein- und Aus-Schaltung ist dabei von der eingestellten Leistungsstufe abhängig.

- Im Display 3 erscheint das Symbol für Verdampfer-Betrieb (siehe Kapitel 2).
4. Beenden des Verdampferbetriebes durch Drehknopf 7 in Stellung „off“.
Dann startet automatisch das Kabinen-Nachrocknungs-Programm (siehe Kapitel 11). Im Display 3 erscheint: dry.


Falls nach dem Verdampferbetrieb ein Saunabetrieb gewünscht wird, zuerst den Drehknopf 4 aus dem Bereich 5 in den dunkel hinterlegten Sektor und dann den Drehknopf 7 in Stellung „off“ bringen.

 **HINWEIS** - Es wird empfohlen, bezüglich der Nachrocknung entsprechende Bedienungshinweise des Kabinenherstellers zu beachten. Grundsätzlich sollte das Nachrocknungsprogramm nicht vorzeitig abgebrochen werden, da es sonst zu Schäden an der Kabine kommen kann (z.B. Schimmel- und Fäulnisbildung).

8 Sauna-Betrieb mit Vorwahlzeit

8.1 Vorwahlzeit einstellen

Es wird die Zeit bis zum Einschalten des Ofens eingestellt. Die minimal einstellbare Zeit beträgt 15 Minuten (Anzeige 00.15), die maximal einstellbare Zeit beträgt 23 Std. und 45 Minuten (Anzeige 23.45).

 **HINWEIS** - Optionale Saunatur-Überwachung: (siehe Kapitel 3).

1. Steuerung gemäß Kapitel 5.1 einschalten.
2. Zeittaste 10 drücken und gedrückt halten.
 - Die Vorwahlzeit wird auf Null zurückgestellt und zählt danach in 15 Minuten Schritten.
3. Zeittaste 10 loslassen.
 - Die Anzeige 3 zeigt die gewählte Vorwahlzeit.
 - Die Vorwahlzeit wird gestartet und die jeweils verbleibende Zeit bis zum Start des Ofens angezeigt.
4. Mit dem Drehknopf 4 die gewünschte Temperatur einstellen.
Markieren Sie sich die Ihnen angenehme Temperatur, z.B. mit einem Bleistiftstrich.

Nach Ablauf der Vorwahlzeit wird der Ofen gestartet. Wenn die gemessene Kabinentemperatur kleiner als die eingestellte Solltemperatur ist, wird der Ofen angesteuert. Die Steuerung heizt.

Wenn die gemessene Kabinentemperatur größer als die eingestellte Solltemperatur ist, wird der Ofen nicht angesteuert.

5. Steuerung gemäß Kapitel 5.2 ausschalten.

8.2 Vorwahlzeit löschen


1. Zeittaste 10 kurz drücken.
 - Die Vorwahlzeit wird gelöscht.

WE DO IT FIRST.

9 Verdampfer-Betrieb mit Vorwahlzeit

9.1 Vorwahlzeit einstellen

Es wird die Zeit bis zum Einschalten des Ofens und des Verdampfers eingestellt. Die minimal einstellbare Zeit beträgt 15 Minuten (Anzeige 00.15), die maximal einstellbare Zeit beträgt 23 Std. und 45 Minuten (Anzeige 23.45).

 HINWEIS - Optionale Saunatür-Überwachung:
(siehe Kapitel 3).

1. Steuerung gemäß Kapitel 5.1 einschalten.
2. Zeittaste 10 drücken und gedrückt halten.
 - Die Vorwahlzeit wird auf Null zurückgestellt und zählt danach in 15 Minuten Schritten.
3. Zeittaste 10 loslassen.
 - Die Anzeige 3 zeigt die gewählte Vorwahlzeit.
 - Die Vorwahlzeit wird gestartet und die jeweils verbleibende Zeit bis zum Start des Ofens angezeigt.

Verdampfer-Betrieb nur bei Temperaturen

bis ca. 65°C: Siehe Kapitel 1 Betriebsarten.

4. Mit dem Drehknopf 4 die gewünschte Temperatur im Bereich 5 (40° - 65°C) einstellen und mit dem Drehknopf 7 die gewünschte Verdampferleistung einstellen. Markieren Sie sich die Ihnen angenehmen Werte, z.B. mit einem Bleistiftstrich.

Nach Ablauf der Vorwahlzeit wird der Ofen und der Verdampfer gestartet. Die Verdampferleistung wird durch kurzzeitiges Ein- und Ausschalten des Verdampfers realisiert. Die Zeit der Ein- und Aus-Schaltung ist dabei von der eingestellten Leistungsstufe abhängig.

- Im Display 3 erscheint das Symbol für Verdampfer-Betrieb (siehe Kapitel 2).
5. Beenden des Verdampferbetriebes:
Siehe Kapitel 7 Punkt 4.

9.2 Vorwahlzeit löschen

1. Zeittaste 10 kurz drücken.
 - Die Vorwahlzeit wird gelöscht.

10 Lüfter einstellen

Der Lüfter-Steller 6 ermöglicht in jeder Betriebsart, Sauna- oder Verdampfer-Betrieb die Einstellung des Lüfters in der Kabine.


Die Lüfterleistung kann von 00 - 100% eingestellt werden.

1. Steuerung gemäß Kapitel 5.1 einschalten.
2. Mit dem Drehknopf 6 die gewünschte Lüfterleistung von 00 - 100% einstellen.


Abbildung **6**

11 Automatisches Kabinen-Nachtrocknungs-Programm

Das Kabinen-Nachtrocknungs-Programm startet automatisch nach Beendigung des Verdampfer-Betriebes und trocknet die Kabine:

 **HINWEIS** - Es wird empfohlen, bezüglich der Nachtrocknung entsprechende Bedienungshinweise des Kabinenherstellers zu beachten. Grundsätzlich sollte das Nachtrocknungsprogramm nicht vorzeitig abgebrochen werden, da es sonst zu Schäden an der Kabine kommen kann (z.B. Schimmel- und Fäulnisbildung).

Programmablauf:

1. Die Kabine wird auf 80°C geheizt,
der Lüfter läuft 5 Minuten mit 100% Lüfterleistung.
 2. Die Temperatur wird auf 80°C gehalten,
der Lüfter läuft 50 Minuten mit 60% Lüfterleistung und danach 10 Minuten mit 100% Lüfterleistung.
 3. Die Heizung wird ausgeschaltet, der Lüfter läuft 10 Minuten mit 100% Lüfterleistung.
- Nach Ablauf des Kabinen-Nachtrocknungs-Programmes schaltet die Steuerung automatisch das Heizsystem ab. Danach sollte aus Sicherheitsgründen das Gerät mit der EIN/ AUS Taste  vom Netz abgeschaltet werden.

12 Reinigung

 **VORSICHT** - Schäden am Gerät:


Die Steuerung sollte nicht mit Wasser übergossen oder sehr feucht gereinigt werden. Benutzen Sie zum Reinigen ein leicht angefeuchtetes Reinigungstuch, das mit etwas milder Seifenlauge (Spülmittel) versehen ist.

13 Bei längeren Betriebspausen



Hauptsicherungen der Steuerung im Sicherungskasten ausschalten.

14 Fehler und mögliche Abhilfe

14.1 Automatische Zeitbegrenzung

- Die Steuerung schaltet nach 6 Stunden permanenter Heizzeit die Heizung automatisch ab.
- Zum weiteren Betrieb den EIN / AUS Schalter  ausschalten und nach 10 Sekunden wieder einschalten.

14.2 Kabinenbeleuchtung leuchtet nicht

- EIN / AUS Schalter  ausschalten.
- Hauptsicherungen der Steuerung im Sicherungskasten ausschalten.
- Glühlampe austauschen.
- Hauptsicherungen einschalten und Taste  betätigen.
- Leuchtet die Kabinenbeleuchtung weiterhin nicht, verständigen Sie bitte Ihren Kundendienst.

15 Wartung

- Die Steuerung ist wartungsfrei.
- Im gewerblichen Einsatz ist die Steuerung gemäß den aktuellen Unfall-Verhütungs-Vorschriften zu Warten / Prüfen.

16 Kundendienst

sentiotec GmbH
world of wellness
Oberregauer Straße 48
A-4844 Regau
T: +43 (0) 7672 27720-567
F: +43 (0) 7672 27720-801
E-Mail: support@sentiotec.com
www.sentiotec.com

WE DO IT FIRST.

Technische Daten

Umgebungsbedingungen:

Lagertemperatur: -25°C bis + 70°C
Umgebungstemperatur: -10°C bis + 40°C
Luftfeuchtigkeit: max. 95 %

Minimale Temperaturbeständigkeit

der Anschlussleitungen:

Heizsystem-, Licht-, Ofen-, Bankleitungen mindestens 150°C Temperaturbeständigkeit.

Maximale Leitungslängen:

Ofenfühler FI: 4,5 m
Bankfühler FII: 4,5 m
Lüfteranschluss: 10 m

Steuerung:

Schaltspannung / dreiphasig 3N: 400 V
Frequenz: 50 Hz
Schaltleistung / Heizung AC 1: 3 x 3 kW
Schaltstrom pro Phase / Heizung AC 1: 13 A
Schaltleistung / Verdampfer AC 1: 3 kW
Schaltstrom / Verdampfer AC 1: 13 A
Nennspannung: 230 V
Min. / Max. Aufnahmeleistung: 4,3 / 6,3 VA
Schutzart (Spritzwassergeschützt): IP X4

Anschluss an das Versorgungsnetz als Festverdrahtung (Festanschluss).

Dampferzeugung:

Ein / Aus Periode: ca. 200 s
Min. / Max. Einschaltimpulse: ca. 10 / 200 s

Licht:

AC1 Schaltstrom: 1A
Schaltleistung: max. 230W

Lüfter:

Schaltleistung: max. 100W

DE

WE DO IT FIRST.

Thermische Sicherheit:

Ofen-Fühler mit Übertemperatur-Sicherung,
Abschalt-Temperatur 139°C.

Automatische Abschaltung nach max. 6 Stunden (je nach Werkseinstellung).

Zweifühlersystem mit Temperaturregelung über dem Ofen bzw. der Bank.

Optionale Saunatür-Überwachung bei eingestellter Vorwahlzeit:

- Ohne Heizbetrieb:
 - Die Vorwahlzeit wird mit dem Öffnen der Saunatür gelöscht.
- Mit Heizbetrieb bei Temperaturen unter 40°C:
 - Die Heizung wird abgeschaltet.
 - Ein Neustart der Steuerung ist erforderlich.
- Mit Heizbetrieb bei Temperaturen über 40°C:
 - Die Heizung schaltet nach 5 Sekunden offener Saunatür ab.
 - Die Heizphase wird nach dem Schließen der Saunatür fortgesetzt.

Einstellbereiche:

Sauna-Betrieb:	40-125 Grad Celsius über dem	Ofen.
Verdampfer-Betrieb:	40-65 Grad Celsius an der	Bank.
Verdampfer:	00 - 100 % Verdampferleistung	
Lüfter:	00 - 100 % Lüfterleistung	
Vorwahlzeit:	in 15 Minuten Stufen	
Min. Vorwahlzeit.	15 Minuten	
Max. Vorwahlzeit::	23 Stunden 45 Minuten	

Heizdauer: Automatische Abschaltung nach 6 Stunden *.

* Bei der Verwendung in Wohnblöcken, Hotels oder ähnlichen Standorten, muss der Betriebszeitraum auf maximal 12 Stunden begrenzt sein.

WE DO IT FIRST.

Anschlussplan Saunasteuerung A3

Abbildung 1

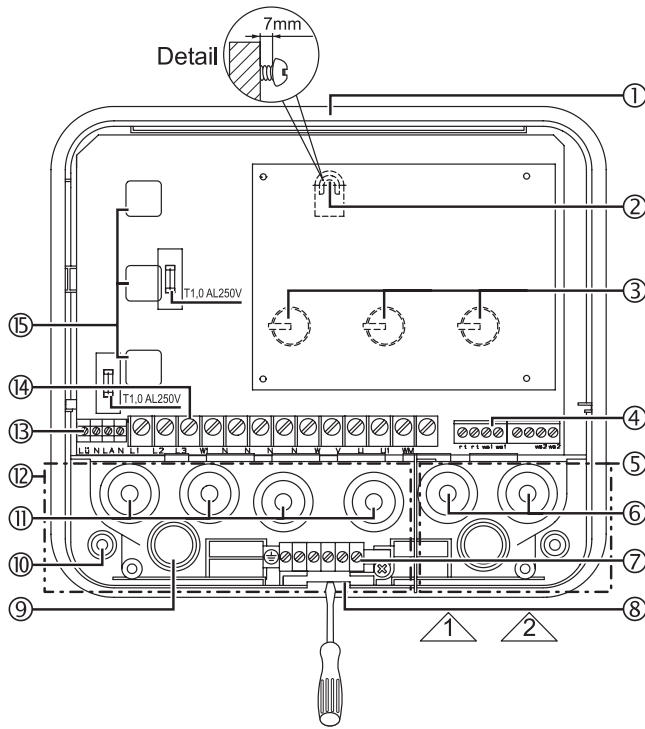


Abbildung 2

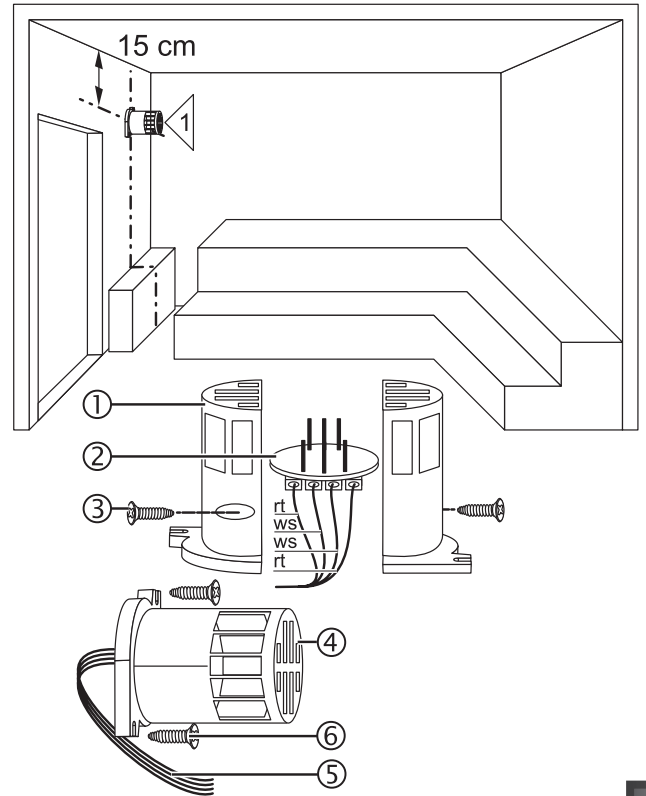
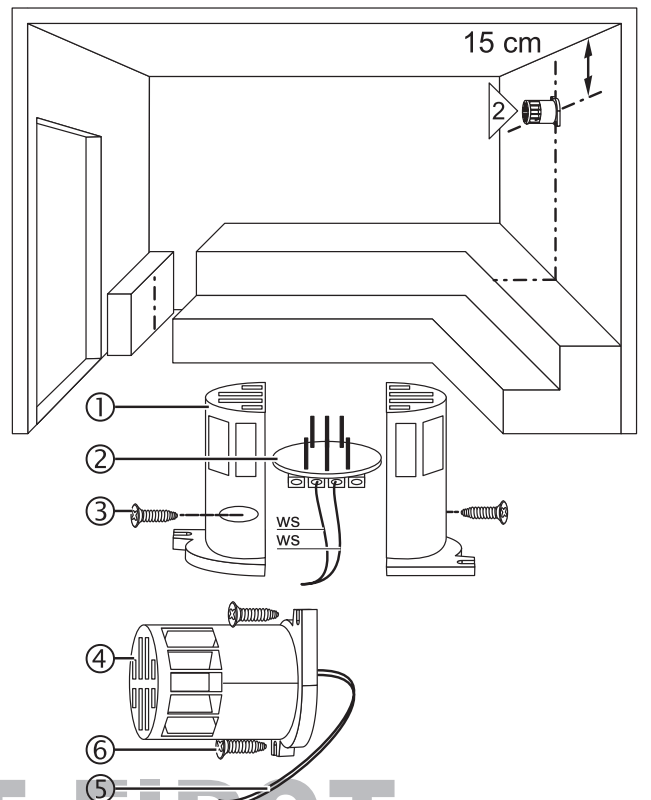


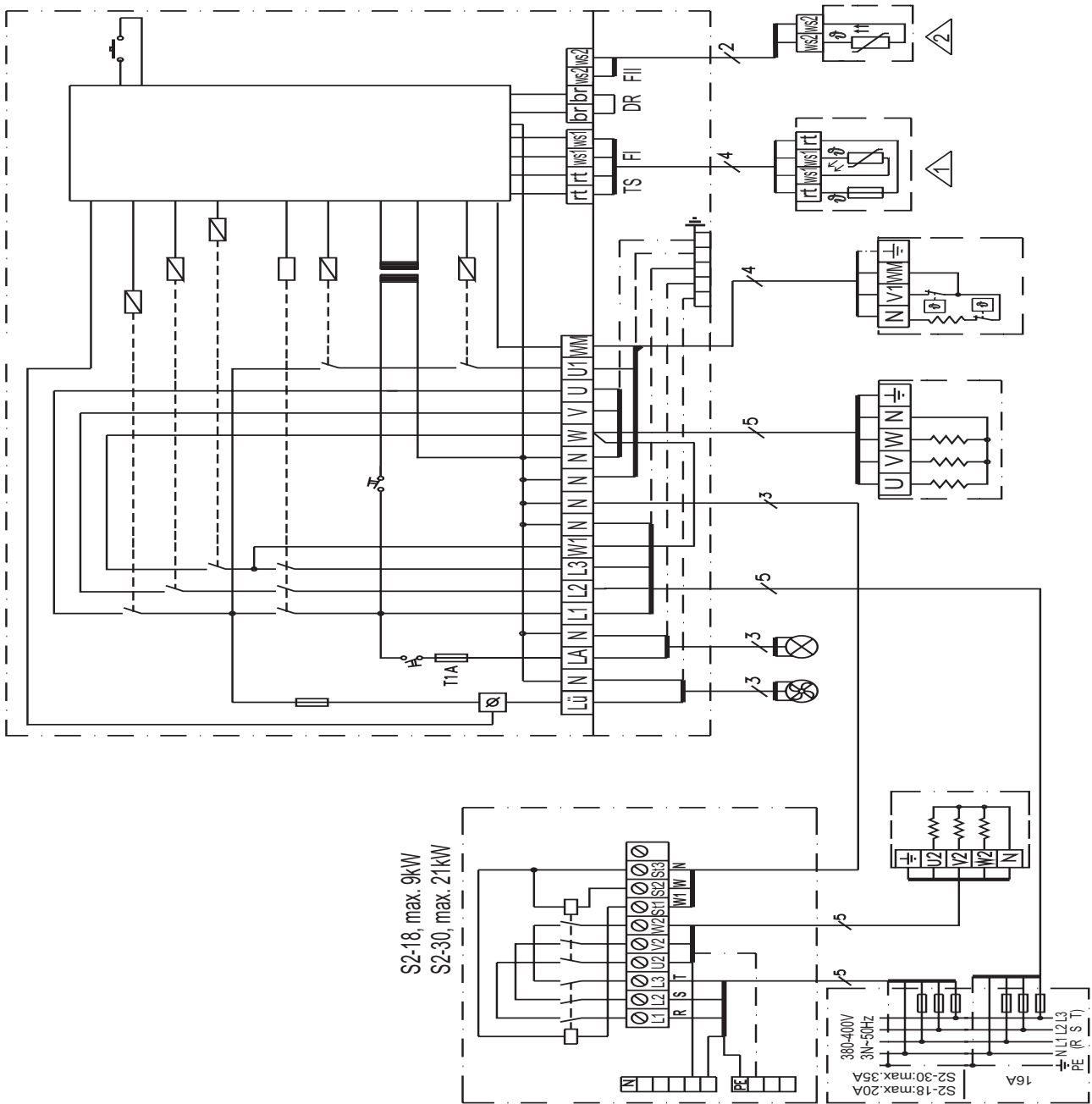
Abbildung 3



DE

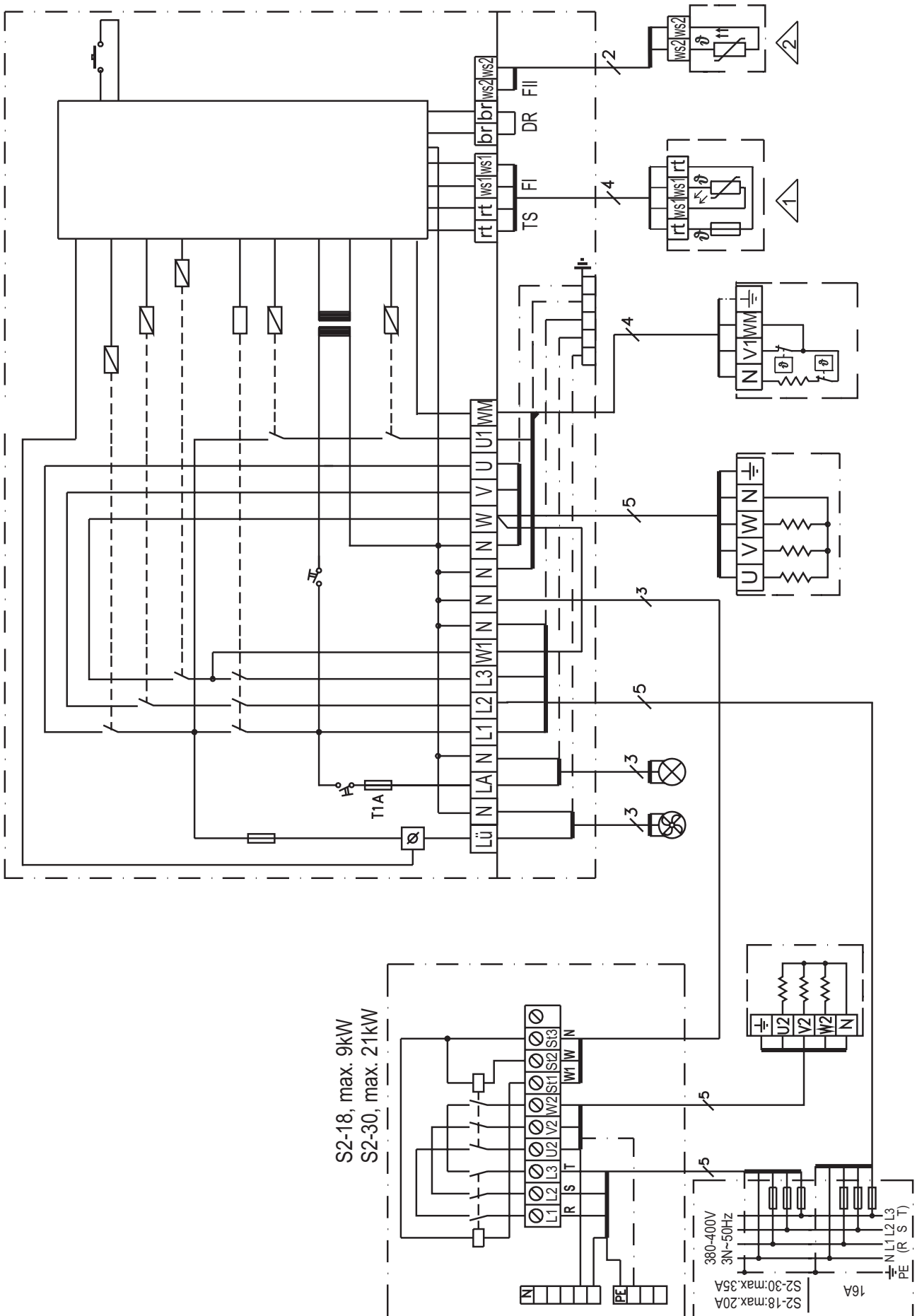
WE DO IT FIRST.

Abbildung 4



WE DO IT FIRST.

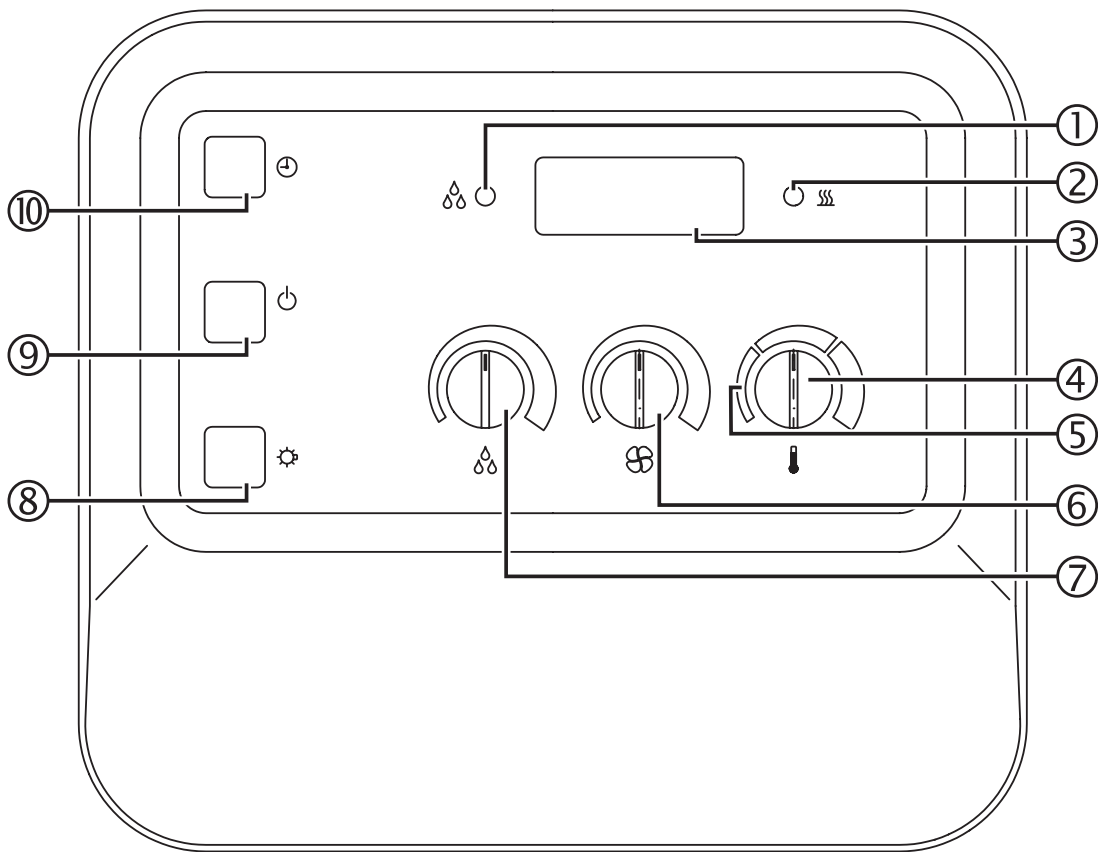
Abbildung 5



DE

WE DO IT FIRST.

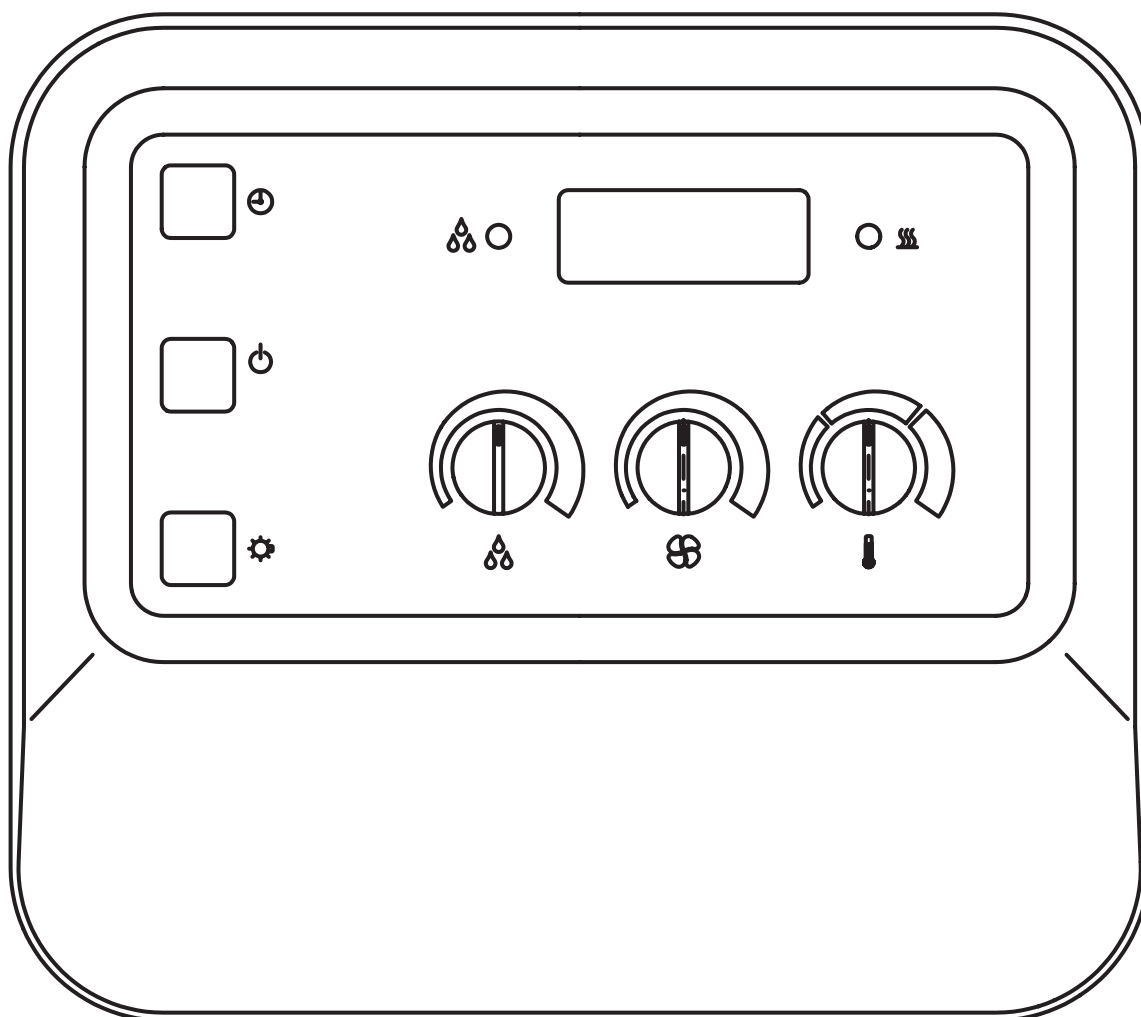
Abbildung 6



WE DO IT FIRST.

Sauna control A3

Assembling Instructions / Operating Instructions
English



EN

Table of contents

Part 1	Assembly instructions, for specialised staff only	
General safety information	.....	3
1 Assembling the control	.....	4
2 Mounting the stove sensor with overtemperature protector	.....	5
3 Mount bench sensor	.....	5
4 Optional door switch	.....	6
5 Tests	.....	6
Technical Data	.....	15/16
Part 2	Operating instructions for the user	
General safety information	.....	7
1 Operating modes	.....	8
2 Displays	.....	8
3 Optional monitoring of sauna door at selected time set	.....	9
4 Error messages	.....	10
5 Turning on/off the control and cabin lighting	.....	11
6 Quick-Start Sauna Operation	.....	11
7 Quick-Start Steam Operation	.....	12
8 Sauna operation at selected time	.....	12
9 Steam operation at selected time	.....	13
10 Setting the fan	.....	13
11 Automatic final cabin drying program	.....	13
12 Cleaning	.....	14
13 Pausing operation for a longer time period	.....	14
14 Errors and possible remedies	.....	14
15 Maintenance	.....	14
16 Customer service	.....	14
Part 3		
Technical data	.....	15/16
Part 4		
Wiring diagram	.....	17f

WE DO IT FIRST.

Dear Assembler

- Assembling may be performed by an electrician or a comparatively qualified person only.
- Make sure the control has been disconnected from the main power supply before starting work.
- Read the assembling instructions carefully, before assembling the control. In doing so you will utilise all the benefits of the device and you will prevent damages.
- To protect yourself, turn to your supplier should particular problems occur, which are not sufficiently dealt with in these assembling instructions.
- Unauthorized changes or modifications of the control are not permitted due to safety reasons.
- We reserve the right to make technical changes.

Meaning of characters in the assembling instructions:



WARNING:

If not observed you may be subject to severe or even deadly injury.



CAUTION:

If not observed you may be subject to medium to light injuries or material may be damaged.



NOTE:

Gives advice concerning applications and useful information.

Keep these assembling and operating instructions near the control for quick and easy reference regarding important information for safety and operation.

General safety information

Follow the special safety information of each chapter.

Installation:

- On installation a 3-pin disconnection turnoff needs to be provided with a 3 mm contact opening. (Generally provided for by the fuse).

As directed use:

- Prior to turning on the sauna control and to setting the desired time (time until the stove starts) make sure that no combustible objects have been placed on top of the stove.
- The control A3 is used to control the functions in accordance with the technical data.
You are only allowed to use the control A3 for controlling 3 heating circuits with a maximum heating capacity of 3.0 kW per heating circuit.
- As an option, you can increase the switching capacity with an additional power unit from 9.0 kW to 18 kW / 30 kW.
- For extended power use the devices S2-18 or S2-30.
- This device is not designed to be used by persons (including children) with reduced psychological, sensory or mental abilities or lack of experience and/or lack of knowledge, unless they are being supervised by a person responsible for their safety or have received from the latter instructions on the appropriate use of the device.
- Children should be supervised, in order to ensure that they do not play with the device.

Disposal:

- Please dispose of packaging materials in accordance with applicable disposal regulations.

1 Mounting the control

Figure 1 4 5

Mount the control beside the cabin door, at a height of about 1.70 meters, or in accordance with the recommendations of the cabin manufacturer. A non-detachable supply connection provides the electrical power supply. The quality of the power supply cable is at least H07RN-F.

 CAUTION - Damages of Device:

The control is splash-proof (degree of protection: IP X4). Nevertheless the control should not come in direct contact with water. Mount the control at a dry location. Environmental conditions of 40° Celsius and a maximum of 95 percent humidity can not be exceeded.

1. Slightly push in the safety lock ⑧ and remove the housing cover.
2. Screw-in the recessed head screw at a height of about 1.80 meters, keeping a maximum distance to the sauna wall of 7 mm (refer to detail).
3. Hook the bottom of the housing ① in location ② on the mounted recessed head screw.

 CAUTION - Damages of Device:

You are only allowed to use the control A3 for controlling 3 heating circuits with a maximum heating capacity of 3.0 kW per heating circuit. As an option, you can increase the switching capacity with an additional power unit from 9.0 kW to 18 kW / 30 kW.

Run the stove and bench sensors and the door switch lines separate to other power cables in the connection range for extra-low voltage ⑤ of the control.

4. Guide the stove sensor and bench sensor lines through the mounting openings ⑥ (connection range for extra-low voltage ⑤) into the bottom of the housing ① and in accordance with the circuit diagram, connect to the terminal ④.

1 Continued

Figure 1 4 5

5. Applies to optional door switch only:
Guide the door switch lines through the mounting openings ⑥ (connection range for extra-low voltage ⑥) into the bottom of the housing ① and in accordance with the circuit diagram, connect to the terminal ④.
6. Guide the fan and lighting circuits through the mounting openings ⑨ (connection range for 230 V / 400 V ⑫) into the bottom of the housing ① and connect to the terminal ⑬ in accordance with the circuit diagram.
7. Guide the supply, heating system, steam circuits through the mounting openings ⑪ (connection range for 230 V / 400 V ⑫) into the bottom of the housing ① and connect to the terminal ⑭.
8. Only for optional extended capacity:
Guide the cable for connection to terminals St1, St2, St3 of extended capacity through the mounting hole ⑨ (wire range for 230 V / 400 V ⑫) in the bottom part of the housing ① and connect it to terminal ⑭, as outlined in the circuit diagram.
Connect both lines to terminal "W" by using a TWIN wire end ferrule with a plastic sleeve.
9. Clamp the protective conductors to the protective-conductor terminal ⑦.
10. Screw two recessed head screws, 20 mm in length, into the bottom mounting holes ⑩.
Check for secure fit of the bottom of the housing ①.
11. Place the housing cover ① on top of the bottom of the housing, rotate it to the bottom and push until you hear it lock.
Check for secure fit of the control.
12. When connecting a steam generator that does not have (WM-terminal) a water-shortage indicator, put on the connecting wires (U₁ and WM) coming from the control altogether on the terminal (U₁) at the steam generator terminal connection.

WE DO IT FIRST.


2 Mounting the stove sensor FI with overtemperature protector

Figure   

Mount the stove sensor with overtemperature protector FI in the sauna cabin about 15 cm below the ceiling and above the heating system, or in accordance with specifications of the cabin manufacturer.












The stove sensor with overtemperature protector can only be connected with the attached 150°C temperature-resistant connecting line.

On the outside of the sauna cabin the temperature-resistant connecting line can be extended with customary lines.

 CAUTION - Double insulation is required:

Run the stove sensor line separate to other power cables in the connection range for extra-low voltage of the control.

Protect single insulated lines with a pipe (double insulation).


1. Run four-pin line  to mounting site of stove sensor  at the cabin wall and fix in position with wiring clips.
2. Separate two half shells  of the stove sensor  and clamp to four terminal connectors of the temperature-resistant connection line according to the circuit diagram.
3. Insert round adaptor plate  with the connection cross-wise in the half shells , close half shells  and tighten with the two recessed head screws  which are 9 mm in length.
Check if the stove sensor  is safely locked.
4. Perform tests according to the chapter on “Tests“.
5. Bolt stove sensor  to the cabin wall in alignment with the heater, keep a distance of 15 cm to the ceiling, or mount in accordance with specifications of the cabin manufacturer, using two wood screws .

3 Mounting the bench sensor FII

Figure   












The bench sensor is mounted in the sauna cabin about 15 cm below the ceiling and opposite of the heating system.

The bench sensor can only be connected with the attached 150°C temperature-resistant connecting line.

 CAUTION - Double insulation is required:

Run the bench sensor line separate to other power cables in the connection range for extra-low voltage of the control.

Protect single insulated lines with a pipe (double insulation).

1. Run two-pin line  to mounting site of bench sensor  at the cabin wall and fix in position with wiring clips.
2. Separate two half shells  of the bench sensor  and clamp to four terminal connectors of the 150°C temperature-resistant connection line according to the circuit diagram.
3. Insert round adaptor plate  with the connection cross-wise in the half shells , close half shells  and tighten with the two recessed head screws  which are 9 mm in length.
Check if the bench sensor  is safely locked.
4. Perform tests according to the chapter on “Tests“.
5. Bolt bench sensor  to the cabin wall opposite of the heating system, in the middle of the bench keeping a distance of 15 cm to the ceiling, using two wood screws .

EN

WE DO IT FIRST.

4 Optional door switch

Mount the optional door switch according to the assembling instructions attached to the door switch, or in accordance with the specifications of the cabin manufacturer.

5 Tests

Tests have to be conducted by an authorised electrical engineer.



WARNING - Danger of Electric Shock:

The following tests have to be conducted with supply voltage turned on.

1. Test contact to protective-conductor terminal.
2. Test the safety shutdown of the stove sensor / fuse with line:
 - The lines have to be disconnected at the stove sensor to include the stove sensor lines in the test.
 - When disconnecting the white or red stove sensor lead and when the white lead shorts out, the heating system has to shut down by itself (red signal lamp flashes).
3. Test the phase interconnection for the sauna operation L1, L2, L3 to U,V,W.
4. Test the phase interconnection for the steam generator's operation L1, L2, L3 to U₁, V, W.

WE DO IT FIRST.

Figure 6

Dear User

- Carefully read the operating instructions before using the control. By doing so you will utilise all the benefits of the device and you will prevent damages.
- To protect yourself, turn to your supplier should particular problems occur, which are not sufficiently dealt with in these assembling instructions.
- Unauthorized changes or modifications of the control are not permitted due to safety reasons.
- We reserve the right to make technical changes.

Meaning of characters in the operating instructions:

WARNING:

If not observed you may be subject to severe or even deadly injury.



CAUTION:

If not observed you may be subject to medium to light injuries or material may be damaged.



NOTE:

Gives advice concerning applications and useful information.



Fire hazard

Keep these assembling and operating instructions near the control for quick and easy reference regarding important information for safety and operation.

General safety information

Follow the special safety information of each chapter.

As directed use:

- Prior to turning on the sauna control and to setting the desired time (time until the stove starts) make sure that no combustible objects have been placed on top of the stove.
- The control A3 is used to control the functions in accordance with the technical data.
You are only allowed to use the control A3 for controlling 3 heating circuits with a maximum heating capacity of 3.0 kW per heating circuit.
- This device is not designed to be used by persons (including children) with reduced psychological, sensory or mental abilities or lack of experience and/or lack of knowledge, unless they are being supervised by a person responsible for their safety or have received from the latter instructions on the appropriate use of the device.
- Children should be supervised, in order to ensure that they do not play with the device.

Disposal:

- Old used devices contain recyclable materials. Therefore please do not simply dispose of them at the nearest landfill, but do inquire at the administrative offices of your city or district about the possibility of recycling.

Pausing operation for a longer time period

When pausing operation for a longer time period, shut off the main fuses of the control in the fuse box.

Figure 6

1 Operating modes

You have two operating modes: sauna and steam operation.

You can start the operating modes directly via the Quick-Start feature (refer to chapter 6 and 7) or after the set desired time has elapsed - time until the stove turns on (refer to chapter 8 and 9).

During sauna operation you will have dry heat at your disposal. The temperature is high, the humidity is low.

During steam operation the temperature in the sauna cabin will be lower, but the relative humidity will be significantly higher.

Steam operation at temperatures up to approx. 65°C only:


If you adjust the steam using the knob ⑦ while the temperature is above 65°C, the display ③ will indicate the message: Hot

- The control will shut down the heater.
- The steam generator will be switched on once the temperature falls below 65°C.


With a fan the cabin can be vented in any operating mode (see chapter 10) .


A final cabin drying program (see chapter 11) will start automatically as soon as steam operation has stopped. It will switch off as soon as drying is completed.

2 Displays


 Self-testing of the control (display flashes).

 Heater is running.


 Steam generator is running.

 Fan is running.


 Fan is running -100 % capacity

 No display =
heater, steam generator and fan not running.

 Final drying program running.

 Door of the sauna cabin is open.
(applies to optional sauna door safety-monitor only).

 Excessive temperature for running the steam generator (more than 65°C).

 Low-water level in steam generator
(applies to units with a connection to a water-shortage indicator only).

WE DO IT FIRST.

Figure 6

3 Optional sauna door safety-monitor

To offer protection from fire hazards, the sauna door will be monitored after the desired start-time has been set (time until the stove turns on).

To prevent somebody from entering the cabin after the desired start-time has been set, and perhaps place an object on top of the stove, the control has been equipped with a safety shutdown, which will respond according to the operational status:

3.1 Operational status - stove does not heat

The desired start-up time has been set. Heater is not running yet. The sauna door is opened:

- You will hear a repeated beeping sound,
- the display ③ will indicate the message “door”,
- the desired start-time will be cancelled.

After closing the sauna door, you will have to re-enter the desired start-time.

3 Optional sauna door safety-monitor - continued

3.2 Operational status - stove is heating

The desired start-up time has elapsed. The heater is running. The sauna door is opened:

1. The temperature is below 40°C:

- You will hear a repeated beeping sound,
- The display ③ will indicate the message “door”.

After closing the sauna door, you will have to re-enter the desired start-time or you will have to restart the control .

2. The temperature is above 40°C:

If you quickly open the sauna door (for less than 5 seconds) no message will be indicated. If the sauna door is opened for longer than 5 seconds:

- you will hear a repeated beeping sound,
- the signal lamp ② will flash,
- the heater will be turned off,
- the display ③ will indicate the message “door”,

After closing the sauna door, the heater will be turned on again.

- The beeping stops,
- the displayed message “door” disappears.

Figure 6

4 Error messages

4.1 Displayed error messages ③:

An error message signals an electrical defect of the system.

The control is no longer ready-to-operate:

1. Write down the error message.
2. Switch off the main fuses of the control in the fuse box.
3. Contact customer service.
4. Mark the control as being defective.

Using the following display error messages ③ you can inform customer service of possible errors / defects.

The error messages mean:

- E-F1: short in line / break in line/ stove sensor FI defective.
- E-F2: short in line / break in line / bench sensor FII defective.
- E- 12: break in line or defective overtemperature protector.
- E-P I: damage of the potentiometer ④ for temperature setting.
- E-P 2: damage of the potentiometer ⑥ for fan adjustment.
- E-P 3: damage of the potentiometer ⑦ for steam adjustment.

4.2 Red signal lamp ② flashes:

Automatically, the control will turn off the heater if the overtemperature protector has responded.

The control is no longer ready-to-operate:


1. Shut off the main fuses of the control in the fuse box.
2. Contact customer service.
3. Mark the control as being defective.

WE DO IT FIRST.

Figure 6

5 Turning on / off the control and the cabin lighting

5.1 Turning on the control

-  **WARNING - Fire hazard:**
Prior to turning on the sauna control and when selecting the start-time (time until the stove starts) make sure that no combustible objects have been placed on top of the stove.

1. Turn on the control with the ON / OFF key ⑨.

A self-test follows:

- Briefly, the signal lamps ① / ② light up.
- A buzzer will beep once.
- The display ③ flashes: 00.00
- The control is ready-to-operate.

5.2 Turning off the control

1. After finishing the sauna / steam bath press the ON/ OFF key ⑨.

- The signal lamps ① / ② go out.
- The control has been turned off.

5.3 Turning the sauna cabin lighting on / off

1. Key ⑧ turns sauna interior lighting ON / OFF.

6 Quick-Start

Sauna Operation

1. Turn on the control according to chapter 5.1.

2. Set the desired temperature using the knob ④.

Note (with a pencil mark) the temperature most agreeable to you.

3. Briefly press time key ⑩ (less than 2 seconds)

- The heater starts.
- The signal lamp ② is lit constantly.

If the cabin temperature measured is less than the desired temperature set, the stove will respond. The stove will heat.

If the cabin temperature measured is greater than the desired temperature set, the stove will not respond.

4. Turn off the control according to chapter 5.2.

Figure 6

7 Quick-Start Steam Operation

Steam operation at temperatures up to approx. 65°C only:

Refer to chapter 1 Operating Modes.

1. Turn on the control according to chapter 5.1.
2. Using the knob ④ set the desired temperature at a range ⑤ of 40°- 65°C.
Note (with a pencil mark) the temperature most agreeable to you.
2. Set the desired steam output using the knob ⑦.
Note (with a pencil mark) the steam output most agreeable to you.
3. Briefly press time key ⑩ (less than 2 seconds)
 - The heater starts.
 - The steam generator starts to work.
 - The signal lamp ① is lit constantly.

The steam output is implemented by quickly turning on and off the steam generator. The time for turning the generator on and off depends on the steam output selected.

- In display ③ the symbol for steam generator running will appear (see chapter 2).
4. Shut-off the operation of the steam generator by turning knob ⑦ to the "off" position. The cabin-drying programme will start automatically (see Chapter 11). The following will appear in the display ③: dry.

Should operation of the sauna be desired after the steam generator, first turn the knob ④ from the area ⑤ in the sector with the dark background, and then the knob ⑦, to the "off" position.


 NOTE - In regard to drying we recommend observing the instructions provided by the manufacturer.

As a general rule, the drying programme should not be prematurely ended since this could cause damage to the cabin (e.g. the formation of mould and rotting).

8 Sauna operation at selected time

8.1 Setting the desired time

You can set the time, after which the stove is to start heating. You can set the time at a minimum of 15 minutes (display 00.15), or at a maximum of 23 hrs. and 45 minutes (display 23.45).

 NOTE - Optional sauna door safety-monitor:
(refer to chapter 3):

1. Turn on the control according to chapter 5.1.
2. Press and hold time key ⑩.
 - The desired time is reset to zero and from thereon will count at 15 minute increments.
3. Release time key ⑩.
 - The display ③ indicates the desired time.
 - The time set starts and the remaining time until the stove will start is indicated.
4. Set the desired temperature using the knob ④.

Note (with a pencil mark) the temperature most agreeable to you.

After the desired time set has elapsed the stove will be started. If the cabin temperature measured is less than the desired temperature set, the stove will respond. The stove will heat.

If the cabin temperature measured is greater than the desired temperature set, the stove will not respond.

5. Turn off the control according to chapter 5.2.

8.2 Cancelling the selected time

1. Briefly press the time key ⑩.
 - The desired start-time will be cancelled.


WE DO IT FIRST.

Figure 6

9 Steam operation at selected time

9.1 Setting the desired time

You can set the time, after which the stove and the steam generator will turn on. You can set the time at a minimum of 15 minutes (display 00.15), or at a maximum of 23 hrs. and 45 minutes (display 23.45).

 NOTE - Optional sauna door safety-monitor:
(refer to chapter 3):

1. Turn on the control according to chapter 5.1.
2. Press and hold time key ⑩.
 - The desired time is reset to zero and from thereon will count at 15 minute increments.
3. Release time key ⑩.
 - The display ③ indicates the desired time.
 - The time set starts and the remaining time until the stove will start is indicated.

Steam operation at temperatures up to approx. 65°C only:

Refer to chapter 1 Operating Modes.

4. Using the knob ④ set the desired temperature at a range ⑤ of 40°- 65°C, and with the knob ⑦ set the desired steam output.

Note (with a pencil mark) the settings most agreeable to you.

After the selected time has elapsed, the stove and steam generator start running. The steam output is implemented by quickly turning on and off the steam generator. The time for turning the generator on and off depends on the steam output selected.

- In display ③ the symbol for steam generator running will appear (see chapter 2).
5. Shut-off the operation of the steam generator:
see chapter 7 point 4.

9.2 Cancelling the selected time

1. Briefly press the time key ⑩.
 - The desired start-time will be cancelled.

10 Setting the fan


With the fan setting device ⑥ you can set the fan in the cabin at any operating mode, sauna or steam generator operation.

You can set the fan capacity from 00 - 100%.

1. Turn on the control according to chapter 5.1.
2. Set the desired fan capacity from 00-100% using the knob ⑥.

11 Automatic final cabin drying program

The final cabin drying program will start automatically as soon as steam generator operation has finished, and the cabin will be dried.

 NOTE - In regard to drying we recommend observing the instructions provided by the manufacturer.
As a general rule, the drying programme should not be prematurely ended since this could cause damage to the cabin (e.g. the formation of mould and rotting).

Program sequence:

1. The cabin is heated to 80°C,
the fan will run for 5 minutes with a capacity of 100%.
2. The temperature of 80°C is maintained,
the fan will run for 50 minutes with a capacity of 60% and then 10 minutes with a capacity of 100%.
3. The heater is switched off, the fan will run for 10 minutes with a capacity of 100%.

The control device will automatically switch off the heating system after expiration of the cabin drying programme.

For safety reasons, the appliance must then be disconnected from the mains by means of the ON/OFF switch ⑨.

WE DO IT FIRST.

Figure **6**

12 Cleaning

 CAUTION - Damages of Device:

Do not pour water on the control or clean it with a wet cloth.

For cleaning please use a cleaning cloth, which has been slightly moistened with a mild soapy solvent (dish detergent).

13 Pausing operation for a longer time period

Shut off the main fuses of the control in the fuse box.

14 Errors and possible remedies

12.1 Automatic time limitation

- Automatically, the control will turn off the heating after 6 hours of continuous heating.
- To continue operation turn off the ON / OFF switch **9** and turn it on again after 10 seconds.

12.2 Cabin lighting does not work

- Turn off ON / OFF **9** key.
- Shut off the main fuses of the control in the fuse box.
- Replace the light bulb.
- Switch on the main fuses and press key **8**.
- Contact customer service, if the cabin light still does not work.

15 Maintenance

- The control is maintenance-free.
- Maintain and test the control in accordance with prevailing regulations regarding accident prevention procedures during commercial use.

16 Customer service

sentiotec GmbH
world of wellness
Oberregauer Straße 48
A-4844 Regau
T: +43 (0) 7672 27720-567
F: +43 (0) 7672 27720-801
E-Mail: support@sentiotec.com
www.sentiotec.com

WE DO IT FIRST.

Environmental conditions:

Storage temperature: -25 °C to + 70 °C
Ambient temperature: -10 °C to + 40 °C
Air humidity: max. 95 %

Minimum temperature stability of the connecting lines:

Heating system, lighting circuits, stove and bench lines are heat-resistant to at least 150°C .

Maximum lengths of lines:

Stove sensor FI: 4.5 m
Bench sensor FII: 4.5 m
Fan connection: 10 m

Control:

Switching voltage / three-phase 3N: 400 V
Frequency: 50 Hz
Switching capacity / heating AC 1: 3 x 3 kW
Switched current each phase / heating AC 1: 13 A
Switching capacity / steam generator AC 1: 3 kW
Switching capacity / steam generator AC 1: 13 A
Nominal voltage: 230 V
Min. / max. pick-up capacity: 4,3/ 6,3 VA
Degree of protection (splash-proof): IP X4

Connection to the main circuit as permanent wiring (non-detachable connection).

Steam generation:

On/ Off time: approx. 200 s
Min. / max. inrush impulse: approx. 10 / 200 s

Light:

AC1 switched current: 1 A
Switching capacity: max. 230W

Fan:

Switching capacity: max. 100W

Thermal safety:

Stove sensor with overtemperature protector,
shutdown temperature 139°C.

Automatic shutdown after, at the maximum of 6 hours (depending on the factory setting).

Dual sensor system with temperature controls via stove and bench respectively.

Optional sauna door safety-monitor when the desired time has been set:

- Without heating operation:
 - The desired time set will be cancelled on opening of the sauna door.
- With heating operation at temperatures below 40°C:
 - The heater will be turned off.
 - Restarting the control is necessary.
- With heating operation at temperatures above 40°C:
 - The heater will shut down, if the sauna door remains opened for more than 5 seconds.
 - Heating continues on closing the sauna door.

Range of adjustment:

Sauna operation: 40-125 degrees Celsius
above the stove.

Steam operation: 40-65 degrees Celsius
at the bench.

Steam generator: 00 - 100 % steam output

Fan: 00 - 100 % fan capacity

Selected start-time: in 15 minute increments

Min. of selected start-time: 15 minutes

Max. of selected start-time: 23 hours 45 min.

Duration of heating: Will be switched off automatically after 6 hours *.

* If used in apartment buildings, hotels, or similar buildings, the operational timeframe has to be limited to 12 hours.



WE DO IT FIRST.

Wiring diagram

Sauna control A3

Figure 1

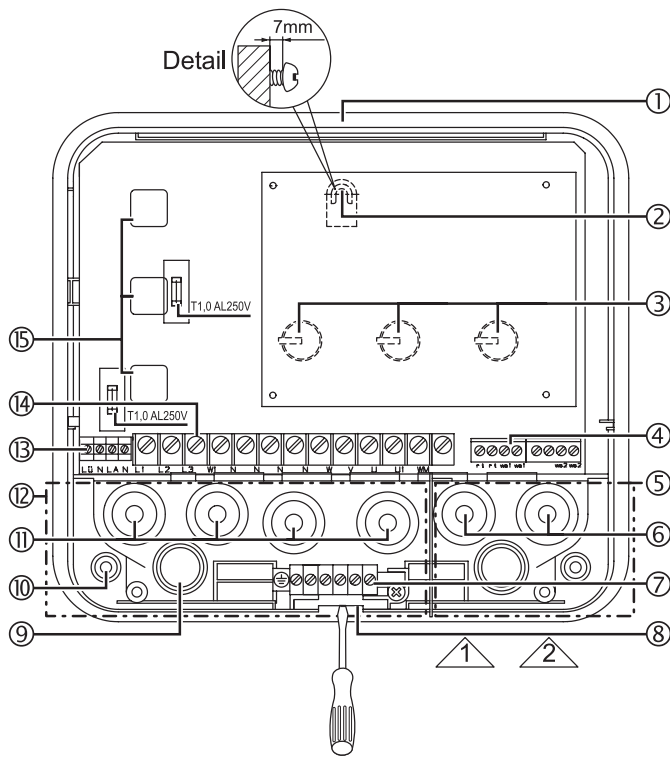


Figure 2

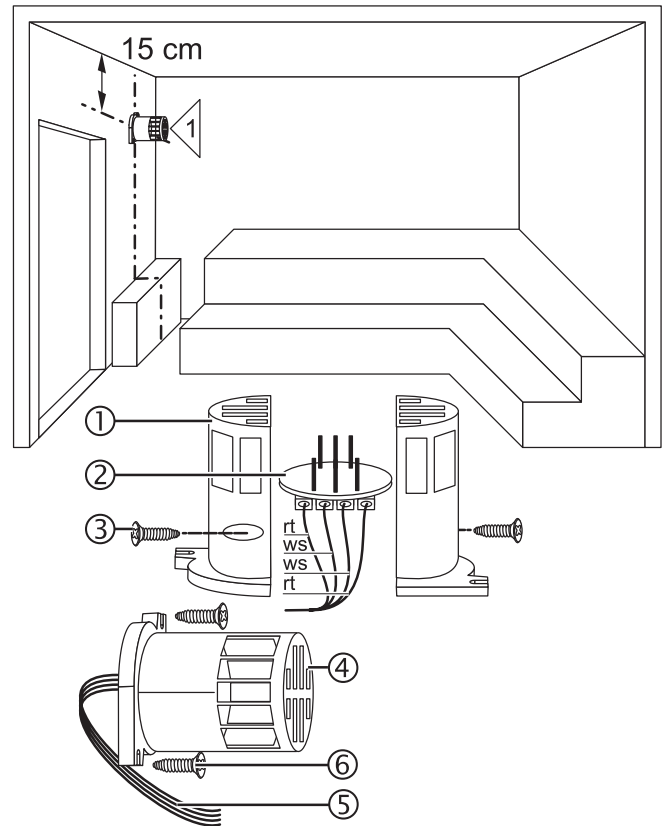
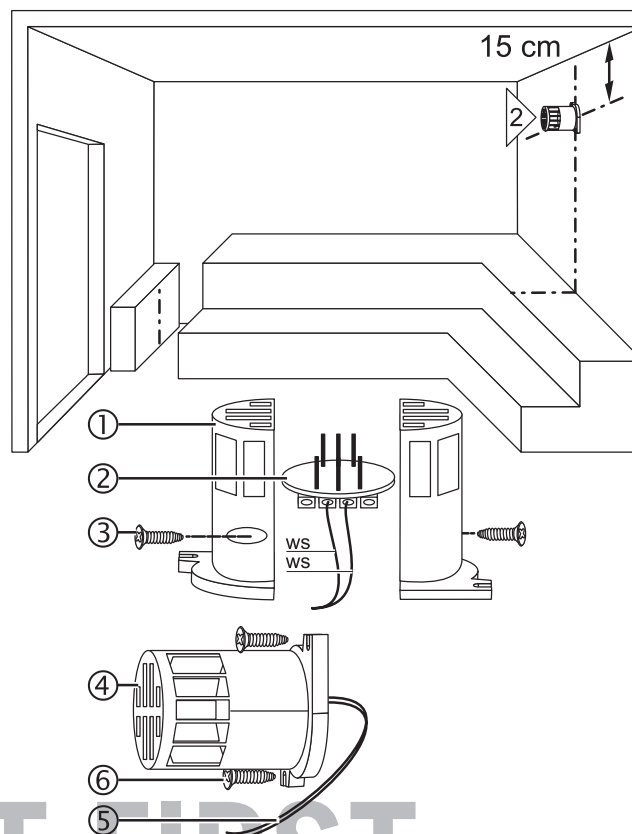
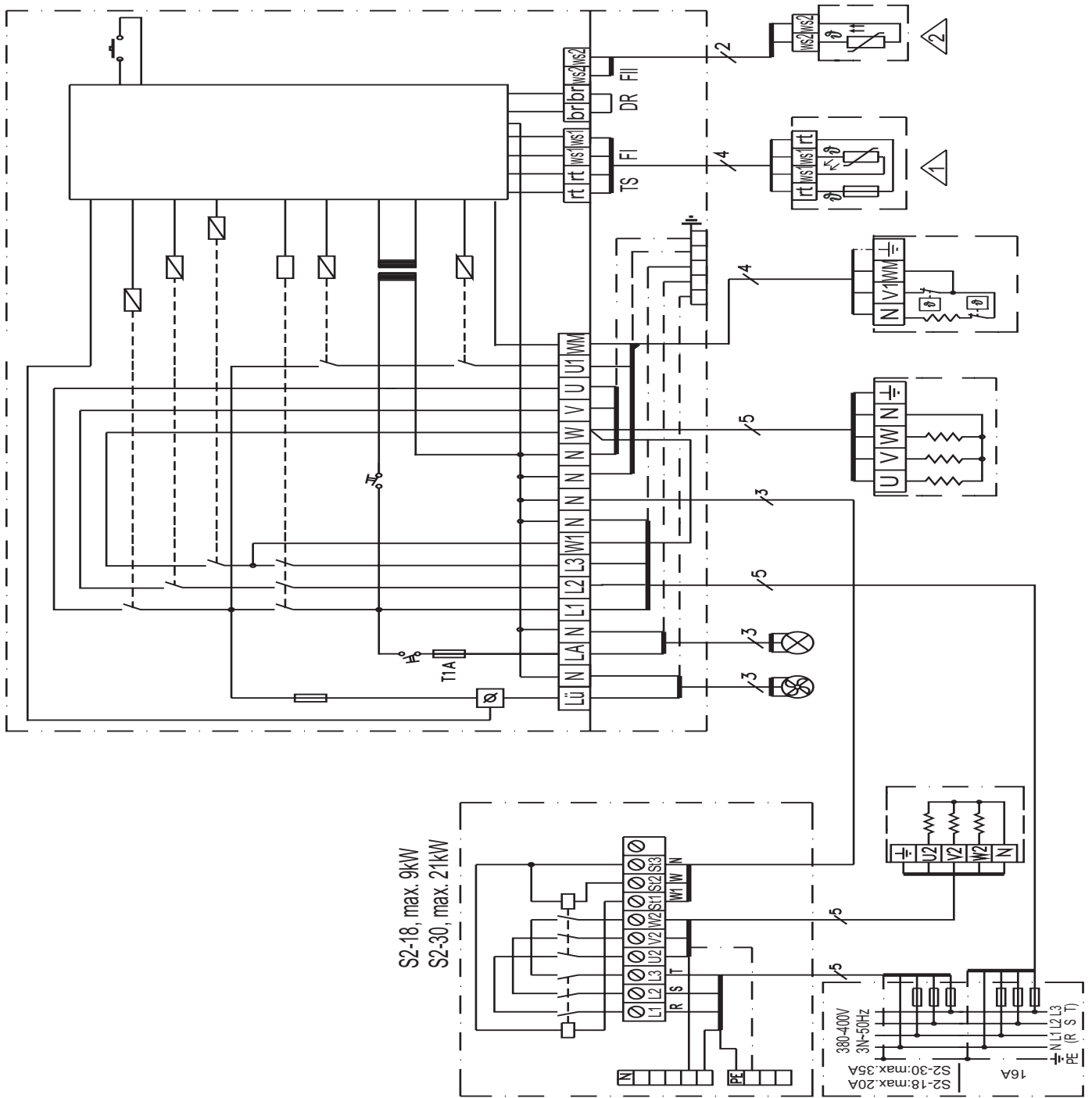


Figure 3



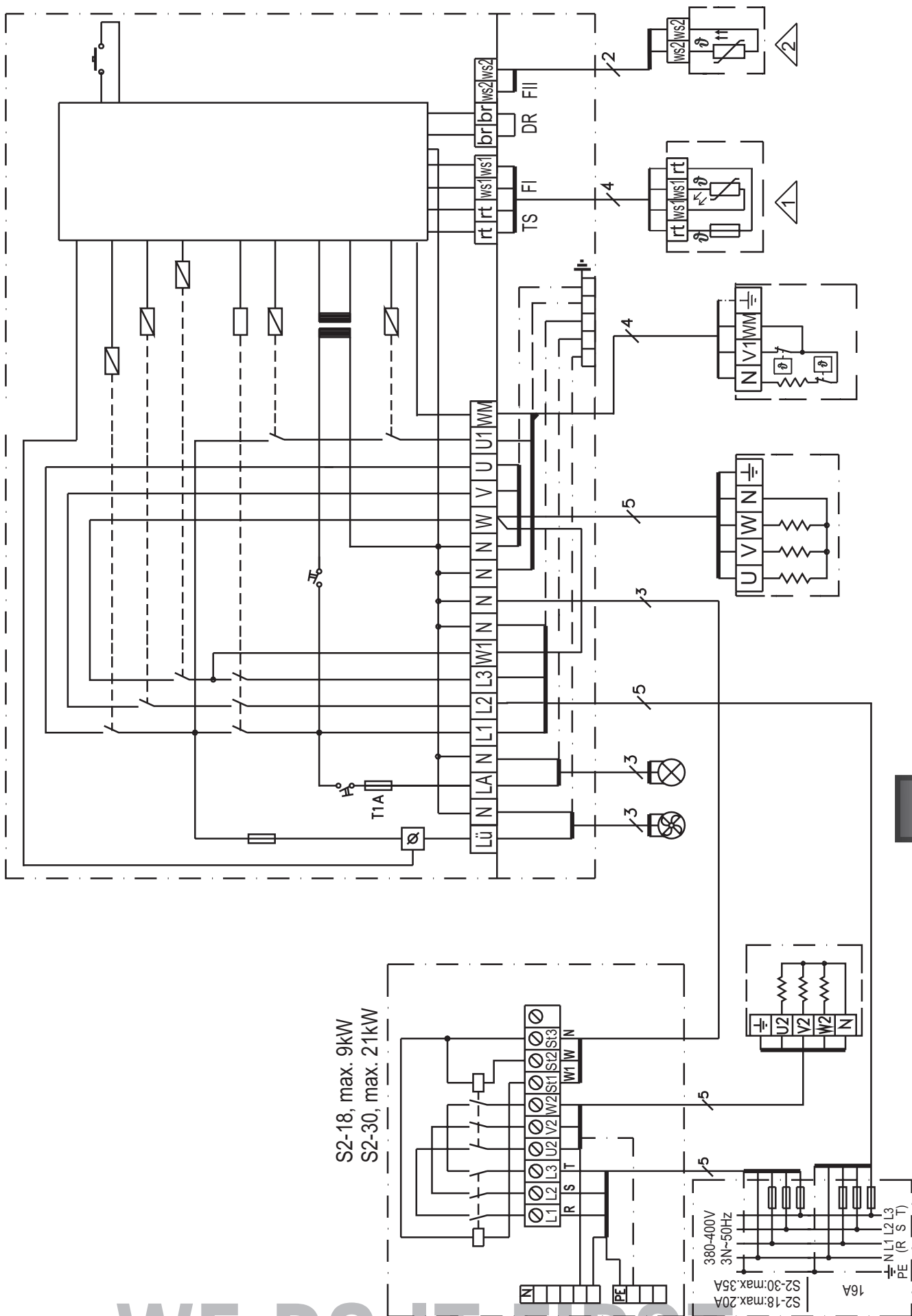
EN

Figure 4



WE DO IT FIRST.

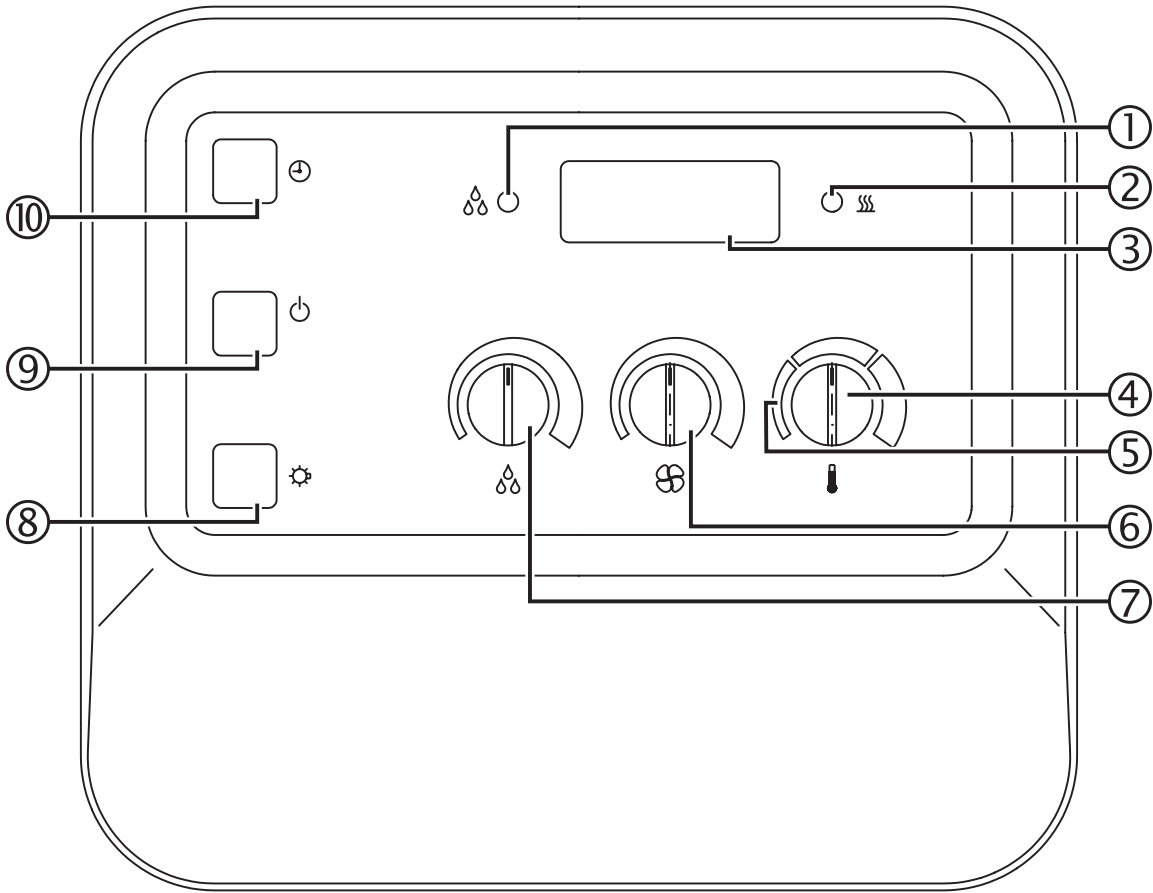
Figure 5



EN

WE DO IT FIRST.

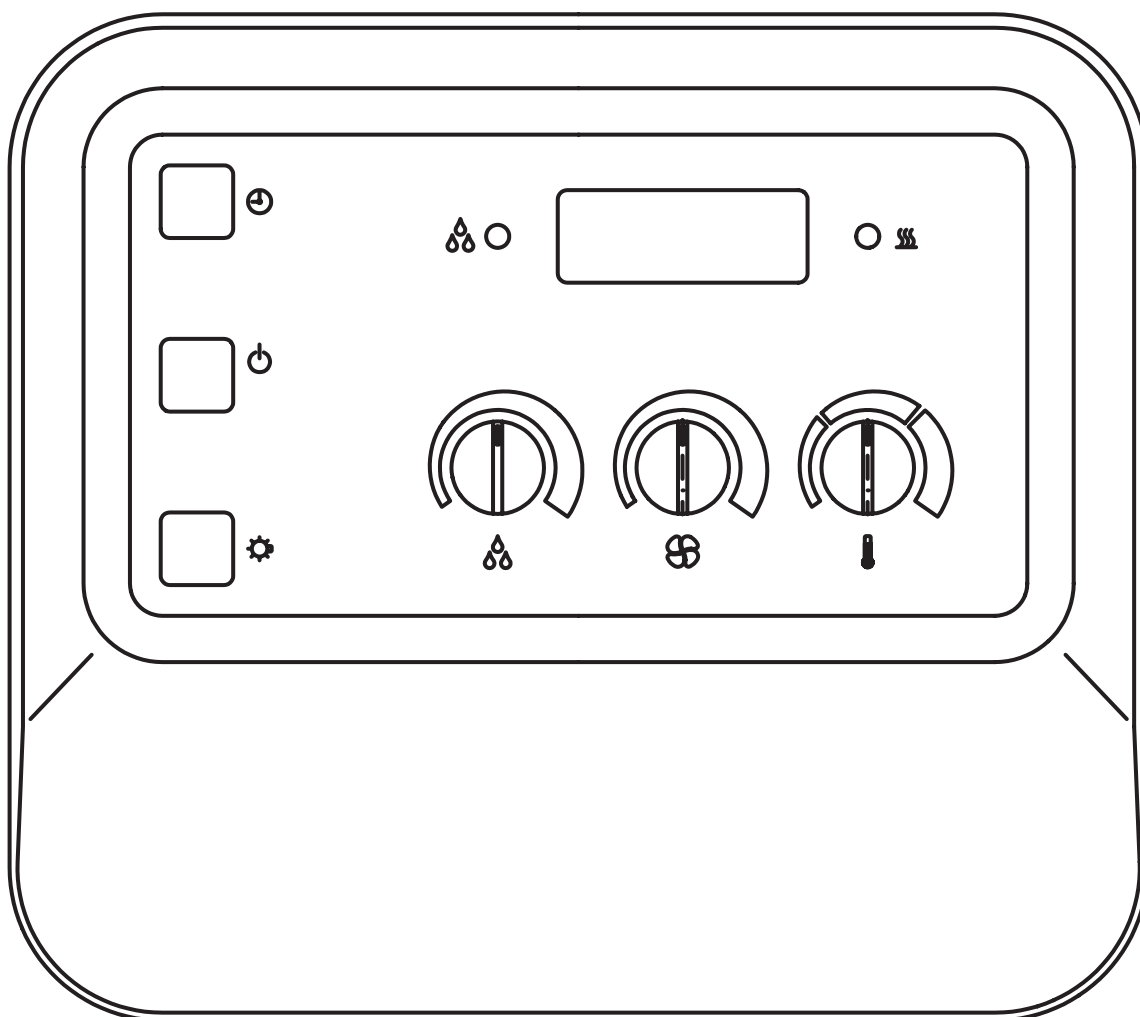
Figure 6



WE DO IT FIRST.

Commande sauna A3

Instructions de montage / Instructions d'utilisation
Français



FR

Tables des matières

Partie 1 Instructions de montage destinées au personnel technique uniquement

Informations générales de sécurité	3
1 Montage de la commande	4
2 Montage de la sonde du foyer avec protection de surtempérature	5
3 Montage de la sonde de banquette	5
4 Contacteur de porte en option	6
5 Tests	6
Caractéristiques techniques	15/16

Partie 2 Instructions d'utilisation destinées au client

Informations générales de sécurité	7
1 Modes de fonctionnement	8
2 Ecrans d'affichage	8
3 Surveillance en option de la porte pendant une durée programmée	9
4 Messages d'erreur	10
5 Allumage/extinction de l'éclairage des commandes et de la cabine	11
6 Démarrage rapide – Utilisation du sauna	11
7 Démarrage rapide – Utilisation du générateur de vapeur	12
8 Utilisation du sauna avec heure programmée	12
9 Utilisation du générateur de vapeur avec heure programmée	13
10 Réglage du ventilateur	13
11 Programme de séchage final de la cabine	13
12 Nettoyage	14
13 Actions en cas d'inutilisation prolongée	14
14 Erreurs et remèdes possibles	14
15 Entretien	14
16 Service après-vente	14

Partie 3

Caractéristiques techniques	15/16
-----------------------------------	-------

Part 4

Wiring diagram.....	17f
---------------------	-----

WE DO IT FIRST.

Cher monteur

- Le montage ne peut être effectué que par un électricien ou une personne affichant des compétences techniques identiques.
- Toute intervention sur la commande ne peut se faire que hors tension.
- Lisez attentivement les instructions de montage avant de monter la commande. Elles vous permettront d'exploiter tous les avantages du dispositif et d'éviter des dommages.
- En cas de problème particulier qui ne serait pas traité suffisamment dans ce mode d'emploi, adressez-vous à votre fournisseur par souci de sécurité.
- Toute modification ou altération de la commande est interdite pour raison de sécurité.
- Sous réserve de modifications techniques.

Signification des symboles utilisés dans les instructions de montage:

 **AVERTISSEMENT:**

leur non-observation peut entraîner des blessures graves, voire la mort.

 **ATTENTION:**

leur non-observation peut produire des blessures légères à moyennes ou la détérioration du matériel.

 **REMARQUE:**

donne des conseils et des informations utiles quant aux applications.

Conservez ces instructions de montage et d'utilisation à proximité de la commande pour pouvoir consulter à tout moment les consignes de sécurité et les remarques importantes liées à son utilisation.

Informations générales de sécurité

Suivez les consignes de sécurité spéciales de chacun des chapitres.

Installation:

- Lors de l'installation, prévoyez une possibilité de coupure à 3 broches munie d'une ouverture de contact de 3 mm. (Généralement assurée par le fusible).

Emploi conforme:

- Avant d'allumer la commande du sauna et de régler l'heure souhaitée (heure de démarrage du poêle), assurez-vous qu'il n'y a pas d'objet inflammable sur le dessus du poêle.
- La commande AS 24 sert à régler et réguler les fonctions conformément aux caractéristiques techniques. La commande AS 24 ne peut être utilisée que pour réguler 3 circuits de chauffage d'une capacité maximale de chauffage de 3,0 kW par circuit.
- En option, vous pouvez augmenter la capacité de commutation de 9,0 kW à 18 kW / 30 kW à l'aide d'un élément de puissance supplémentaire.
- Utilisez les appareils S2-18 ou S2-30 pour cette augmentation de puissance.

Mise au rebut:

- Veuillez éliminer les matériaux d'emballage conformément aux normes de mise au rebut en vigueur.

FR

WE DO IT FIRST.

1 Montage de la commande Illustration 1 4 5

Montez la commande à côté de la porte de la cabine, à une hauteur d'environ 1,7 m ou conformément aux recommandations du fabricant de la cabine. L'alimentation électrique sera de type fixe. La qualité du câble d'alimentation électrique sera au moins de H07RN-F.

 ATTENTION – Dégâts au dispositif.

La commande résiste aux éclaboussures (degré de protection IP X4). Toutefois, la commande ne doit pas entrer en contact direct avec l'eau. Montez la commande à un endroit au sec. Ne dépassez pas une température ambiante de 40° Celsius et un maximum de 95 pour cent d'humidité.

1. Enfoncez légèrement le verrou 8 et retirez le couvercle du boîtier.
2. Vissez la vis cruciforme à une hauteur d'environ 1,80 m jusqu'à une distance maximale de 7 mm de la cloison du sauna (voir détail).
3. Accrochez le bas du boîtier 1 en position 2 sur la vis cruciforme.

 ATTENTION – Dégâts au dispositif.


La commande AS 24 ne peut être utilisée que pour réguler 3 circuits de chauffage d'une capacité maximale de chauffage de 3,0 kW par circuit. En option, vous pouvez augmenter la capacité de commutation de 9,0 kW à 18 kW / 30 kW à l'aide d'un élément de puissance supplémentaire. Les fils de la sonde de foyer, de la sonde de banquette et du contacteur de porte doivent être séparés des autres câbles d'alimentation basse tension 5 de la commande dans la section de raccordement.

4. Guidez les fils de la sonde de foyer et de la sonde de banquette à travers les ouvertures de montage 6 (section de raccordement basse tension 5) au bas du boîtier 1 et effectuez les branchements à la borne 4 conformément au schéma de circuit.


1 Suivant Illustration 1 4 5










5. Avec contacteur de porte en option uniquement: Guidez les fils du contacteur de porte à travers les ouvertures de montage 6 (section de raccordement basse tension 5) au bas du boîtier 1 et effectuez les branchements à la borne 4 conformément au schéma de circuit.
6. Guidez les fils de ventilateur et d'éclairage à travers les ouvertures de montage 11 (section de raccordement pour 220/400 V 12) au bas du boîtier (1) et effectuez les branchements à la borne 13 conformément au schéma de circuit.
7. Guidez les fils d'alimentation, de système de chauffage, de générateur de vapeur à travers les ouvertures de montage 11 (section de raccordement pour 220/400 V 12) au bas du boîtier 1 et effectuez les branchements à la borne (14) conformément au schéma de circuit.
8. Uniquement en cas d'augmentation de puissance: Guidez le câble de raccordement aux bornes St1, St2, St3 de l'augmentation de puissance à travers le trou de montage 9 (section de raccordement pour 230 V / 400 V 12 au bas du boîtier 1 effectuez les branchements à la borne 14 conformément au schéma de circuit. Effectuez le raccordement des deux câbles à la borne „W“ à l'aide de l'embout TWIN avec manchon en plastique.
9. Fixez les conducteurs de protection à la borne de terre 7.
10. Visser les deux vis cruciformes de 20 mm de longueur dans les trous de montage du bas 10. Vérifiez la mise en place correcte du bas du boîtier 1.
11. Remettez le couvercle sur le bas du boîtier 1, faites-le pivoter vers le bas jusqu'à entendre le déclic. Vérifiez la mise en place correcte de la commande.
12. Lors du branchement d'un générateur de vapeur sans affichage de manque d'eau (borne WM), raccordez les fils (U1 et WM) reliant la commande au point de connexion du générateur de vapeur à la borne de raccordement (U1).

2 Montage de la sonde de foyer FI avec protection de surtempérature



Illustration   

Montez la sonde de foyer avec protection de surtempérature dans la cabine de sauna à environ 15 cm sous le plafond et au-dessus du système de chauffage, ou conformément aux spécifications du fabricant de la cabine. La sonde de foyer avec protection contre la surtempérature ne peut être branchée qu'au moyen du câble de raccordement fourni résistant à une température de 150°C. A l'extérieur du sauna, le câble de raccordement résistant à la température peut être prolongé au moyen d'un câble disponible dans le commerce.


 ATTENTION – Une double isolation est requise: Séparez le fil de la sonde de foyer des autres câbles électriques dans la section de raccordement basse tension de la commande. Protégez les câbles isolés individuellement au moyen d'un tuyau (double isolation).












1. Acheminez le câble à 4 conducteurs  jusqu'à l'emplacement de la sonde de foyer  dans la cloison de cabine et fixez-le au moyen de colliers.
2. Détachez les deux demi-coquilles  de la sonde de foyer et connectez les quatre raccords du câble de raccordement résistant à la température conformément au schéma de circuit.
3. Insérez la plaque de raccordement ronde  avec les raccords perpendiculairement dans les demi-coquilles , fermez les demi-coquilles  et serrez au moyen des deux vis cruciformes  qui font 9 mm de long. Vérifiez si la sonde de foyer  est correctement verrouillée.
4. Effectuez les tests conformément au chapitre relatif aux « tests ».
5. Vissez la sonde de foyer  à l'aide de deux vis à bois à fleur de la cloison de la cabine en maintenant une distance de 15 cm du plafond ou montez-la conformément aux spécifications du fabricant de la cabine.

3 Montage de la sonde de banquette F II

Illustration   

La sonde de banquette se monte dans la cabine de sauna à environ 15 cm du plafond et en face du système de chauffage. La sonde de banquette ne peut être branchée qu'au moyen du câble de raccordement fourni résistant à une température de 150°C.

 ATTENTION – Une double isolation est requise: Séparez le fil de la sonde de banquette des autres câbles électriques dans la section de raccordement basse tension de la commande. Protégez les câbles isolés individuellement au moyen d'un tuyau (double isolation).

1. Acheminez le câble à 2 conducteurs  jusqu'à l'emplacement de la sonde de banquette  dans la cloison de cabine et fixez-le au moyen de colliers.
2. Détachez les deux demi-coquilles  de la sonde de banquette  et connectez les quatre raccords du câble de raccordement résistant à une température de 150°C conformément au schéma de circuit.
3. Insérez la plaque de raccordement ronde  avec les raccords perpendiculairement dans les demi-coquilles , fermez les demi-coquilles  et serrez au moyen des deux vis cruciformes  qui font 9 mm de long. Vérifiez si la sonde de banquette  est correctement verrouillée.
4. Effectuez les tests conformément au chapitre relatif aux « tests ».
5. Vissez la sonde de banquette  sur la cloison de la cabine en face du système de chauffage à l'aide de deux vis à bois  en veillant à respecter une distance de 15 cm par rapport au plafond.

FR

WE DO IT FIRST.

4 Contacteur de porte en option

Montez le contacteur de porte en option conformément aux instructions d'assemblage fournies avec le contacteur de porte ou conformément aux spécifications du fabricant de cabine.

5 Tests

Les tests doivent être effectués par un installateur agréé.



AVERTISSEMENT – Risque de choc électrique:

Les tests suivants doivent être effectués lorsque la tension d'alimentation est branchée.

1. Testez le contact des bornes de terre.
2. Testez la mise hors circuit de sécurité de la sonde de foyer / le fusible avec le câble:
 - Débranchez les fils au niveau de la sonde de foyer afin d'inclure les fils de la sonde de foyer dans le test.
 - Le système de chauffage doit se couper automatiquement lors du débranchement des fils blanc ou rouge de la sonde de foyer ou lors du court-circuitage du fil blanc (le témoin lumineux rouge clignote).
3. Testez l'interconnexion des phases de la commande du sauna L1, L2, L3 à U1,V,W.
4. Testez l'interconnexion des phases de la commande du générateur de vapeur L1, L2, L3 à U1,V,W.

WE DO IT FIRST.

Illustration 6

Cher utilisateur,

- Lisez attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser la commande. Il vous permettra d'exploiter tous les avantages du dispositif et d'éviter des dommages.
- En cas de problème particulier qui ne serait pas traité suffisamment dans ce mode d'emploi, adressez-vous à votre fournisseur par souci de sécurité.
- Toute modification ou altération de la commande est interdite pour raison de sécurité.
- Sous réserve de modifications techniques.

Signification des symboles utilisés dans les instructions d'utilisation:

AVERTISSEMENT:

leur non-observation peut entraîner des blessures graves, voire la mort.



ATTENTION:

leur non-observation peut produire des blessures légères à moyennes ou la détérioration du matériel.



REMARQUE:

donne des conseils et des informations utiles quant aux applications



Risque d'incendie

Conservez ces instructions de montage et d'utilisation à proximité de la commande pour pouvoir consulter à tout moment les consignes de sécurité et les remarques importantes liées à son utilisation.

Informations générales de sécurité

Suivez les consignes de sécurité spéciales de chacun des chapitres.

Emploi conforme:

- Avant d'allumer la commande du sauna et de régler l'heure souhaitée (heure de démarrage du poêle), assurez-vous qu'il n'y a pas d'objet inflammable sur le dessus du poêle.
- La commande AS 24 sert à régler et réguler les fonctions conformément aux caractéristiques techniques. La commande AS 24 ne peut être utilisée que pour réguler 3 circuits de chauffage d'une capacité maximale de chauffage de 3,0 kW par circuit.

Mise au rebut:

- Les dispositifs usagés contiennent des matériaux recyclables. Par conséquent, ne vous contentez pas de les jeter dans la décharge la plus proche, mais renseignez-vous auprès de votre administration pour connaître les possibilités de recyclage. Actions en cas d'inutilisation prolongée En cas de période d'inutilisation prolongée, débranchez les fusibles principaux de la commande dans la boîte à fusibles.

Illustration **6**

1 Modes de fonctionnement

La commande propose deux modes de fonctionnement: le mode sauna et le mode génération de vapeur. Les modes de fonctionnement peuvent démarrer directement via la fonction de démarrage rapide (cf. chapitres 6 et 7) ou au terme d'une durée programmée avant l'activation du poêle (cf. chapitres 8 et 9). Pendant le fonctionnement du sauna, vous aurez de la chaleur sèche à votre disposition. La température est élevée et l'humidité est basse. En mode génération de vapeur, la température dans la cabine de sauna sera inférieure, mais l'humidité relative sera nettement supérieure. Mode de génération de vapeur à une température maximale de 65°C uniquement:

Si vous ajustez la vapeur à l'aide du bouton (7) à une température supérieure à 65°C, l'écran d'affichage (3) indiquera le message: Hot

- La commande coupera le chauffage.
- Le générateur de vapeur se met en marche dès que la température descend sous 65°C.

La cabine peut être ventilée à l'aide d'un ventilateur dans n'importe quel mode de fonctionnement (voir chapitre 10).

Un programme de séchage final (voir chapitre 11) démarrera automatiquement dès que le générateur de vapeur a cessé de fonctionner et s'arrêtera dès que le séchage est terminé.

2 Indications à l'écran

0000 Auto-test de la commande (l'affichage clignote).

H Le chauffage tourne.

S Le générateur de vapeur fonctionne.

00 Le ventilateur tourne.

00 Le ventilateur tourne à 100 % de sa capacité

Aucun affichage = le chauffage, le générateur de vapeur et le ventilateur ne tournent pas.

dry Programme de séchage final en cours.

door La porte du sauna est ouverte (uniquement avec surveillance de porte de sauna en option).

Hot Température de fonctionnement du générateur de vapeur trop élevée (plus de 65°C).

FILL Manque d'eau dans le générateur de vapeur (uniquement sur dispositifs avec raccord de manque d'eau).

WE DO IT FIRST.

Illustration 6

3 Surveillance de porte de sauna en option

Pour éviter tout risque d'incendie, la porte de sauna peut être surveillée en préprogrammant une durée (durée avant l'activation du poêle). Pour éviter que quelqu'un n'entre dans la cabine après la programmation de la durée désirée et ne place par exemple des objets sur le poêle, la commande dispose d'une mise hors circuit automatique qui réagira selon le statut de fonctionnement:

3.1 Statut – le poêle ne chauffe pas

L'heure de démarrage désirée a été programmée. Le chauffage n'est pas encore en marche. La porte du sauna est ouverte:

- Un signal sonore répété retentira,
- le message „door“ apparaîtra sur l'écran d'affichage ③
- l'heure de démarrage désirée sera annulée.

Après la fermeture de la porte du sauna, vous devrez à nouveau introduire l'heure de démarrage désirée.

3 Surveillance de porte de sauna en option suivant

3.2 Statut – le poêle chauffe

L'heure de démarrage désirée est passée. Le chauffage tourne. La porte du sauna est ouverte:

1. La température est inférieure à 40°C:

- Un signal sonore répété retentira,
- le message „door“ apparaîtra sur l'écran d'affichage ③

Après la fermeture de la porte du sauna, vous devrez à nouveau introduire l'heure de démarrage désirée ou redémarrer la commande.

2. La température est supérieure à 40°C:

si vous ouvrez rapidement la porte du sauna (pendant moins de 5 secondes), aucun message n'apparaîtra. Si la porte du sauna est ouverte pendant plus de 5 secondes:

- un signal sonore répété retentira,
- le témoin ② clignotera,
- le chauffage se coupera,
- le message „door“ apparaîtra sur l'écran d'affichage ③.
- Après la fermeture de la porte, le chauffage se remettra en route. Le bip sonore s'arrêtera.
- Le message „door“ disparaîtra.

Illustration 6

4 Messages d'erreur

4.1 Messages d'erreur à l'écran (3) :

Un message d'erreur signale une défaillance électrique du système.

La commande n'assume plus son rôle:

1. Notez le message d'erreur.
2. Débranchez les fusibles principaux de la commande dans la boîte à fusibles.
3. Contactez le service clientèle.
4. Signalez que la commande est défectueuse.

Les messages d'erreur suivants à l'écran (3) vous permettent d'informer le service après-vente de défauts éventuels. Signification des messages d'erreur:

E-F1: Court-circuit dans le câblage / coupure dans le câble / sonde de foyer F I défectueuse.

E-F2: Court-circuit dans le câblage / coupure dans le câble / sonde de foyer II défectueuse.

E- 12: Coupure dans le câble ou protection de surtempérature défectueuse

E-P I: potentiomètre ④ de réglage de température endommagé.

E-P 2: potentiomètre ⑥ de réglage de ventilateur endommagé.

E-P 3: potentiomètre ⑦ de réglage de générateur de vapeur endommagé.

4.2 Le témoin lumineux rouge ② clignote :

La commande coupe automatiquement le chauffage en cas d'activation de la protection de surtempérature.

La commande n'assume plus son rôle:


1. Débranchez les fusibles principaux de la commande dans la boîte à fusibles.
2. Contactez le service clientèle.
3. Signalez que la commande est défectueuse.

WE DO IT FIRST.

Illustration **6**

5 Allumage/extinction de l'éclairage des commandes et de la cabine

5.1 Activation de la commande

 **AVERTISSEMENT** - Risque d'incendie
Avant d'allumer la commande du sauna et de régler l'heure souhaitée (heure de démarrage du poêle), assurez-vous qu'il n'y a pas d'objet inflammable sur le dessus du poêle.

Mettre la commande en marche à l'aide du commutateur ON / OFF **9**.

Un test automatique suit:

Les témoins **1** / **2** s'allument brièvement.

Un signal sonore retentit.

L'écran **3** affiche: 00.00

La commande est en mode de fonctionnement.

5.2 Arrêt de la commande

1. Après le passage au sauna / bain de vapeur, appuyez sur le commutateur ON/ OFF **9**.

2. Les témoins **1** / **2** s'éteignent.

3. La commande est désactivée.

5.3 Allumage / extinction de l'éclairage du sauna

1. La touche **8** allume ou éteint l'éclairage intérieur de la cabine.

6 Démarrage rapide – Utilisation du sauna

1. Activez la commande conformément au chapitre 5.1.

2. Réglez la température désirée à l'aide du bouton **4**. Marquez la température qui vous convient le mieux (à l'aide d'un marqueur par exemple).

3. Appuyez brièvement sur la touche de l'heure (10) (moins de 2 secondes)

· Le chauffage se met en marche.

· Le témoin **2** s'allume en permanence.

Si la température de cabine mesurée est inférieure à la température souhaitée réglée, le poêle est commandé. Le chauffage fonctionnera. Si la température de cabine mesurée est supérieure à la température souhaitée réglée, le poêle cessera d'être commandé.

4. Désactivez la commande conformément au chapitre 5.2.

Illustration 6

7 Démarrage rapide – Utilisation du générateur de vapeur


Mode de génération de vapeur à une température maximale de 65°C uniquement:

Reportez-vous aux modes de fonctionnement du chapitre 1.

1. Activez la commande conformément au chapitre 5.1.
2. Utilisez le bouton (4) pour régler la température désirée dans une fourchette (5) comprise entre 40° et 65°C. Marquez la température qui vous convient le mieux (à l'aide d'un marqueur par exemple).
2. Réglez le niveau de puissance désiré à l'aide du bouton (7). Marquez le niveau de puissance qui vous convient le mieux (à l'aide d'un marqueur par exemple).
3. Appuyez brièvement sur la touche de l'heure (10) (moins de 2 secondes)
 - Le chauffage se met en marche.
 - Le générateur de vapeur se met en marche.
 - Le témoin (1) s'allume en permanence.

Le niveau de puissance voulu est obtenu grâce à l'activation et la désactivation répétée du générateur de vapeur. La durée d'activation et de désactivation du générateur de vapeur dépend du niveau de puissance demandé.


- Le symbole de fonctionnement du générateur de vapeur s'affiche dans l'écran (3) (voir chapitre 2).
4. Mettez fin au fonctionnement du générateur de vapeur en tournant le bouton (7) en position „off“. Le programme de séchage de cabine démarrera automatiquement (cf. chapitre 11). L'écran d'affichage (3) affiche le message suivant: dry. Si vous souhaitez le mode sauna après le mode générateur de vapeur, tournez d'abord le bouton (4) pour le sortir de la fourchette (5) marquée par la partie sombre, puis mettez le bouton (7) en position „off“.

 REMARQUE – Il est recommandé de lire les instructions fournies par le fabricant de la cabine en ce qui concerne le séchage final. En général, le programme de séchage ne doit pas être interrompu prématurément car cela pourrait entraîner un dysfonctionnement de la cabine (par ex. la formation de champignons ou de pourriture).

8 Utilisation du sauna avec heure programmée

8.1 Réglage de l'heure désirée

Vous pouvez régler l'heure à laquelle le poêle va commencer à chauffer. La durée minimale de réglage est de 15 minutes (affichage 00.15) ou et le maximum est de 23 h et 45 minutes (affichage 23.45).

 REMARQUE - Surveillance de porte de sauna en option: (cf. chapitre 3):

1. Activez la commande conformément au chapitre 5.1.
2. Maintenez enfoncée la touche de temps (10). La durée désirée est remise à zéro et procède ensuite par intervalles de 15 minutes.
3. Relâchez la touche (10). L'écran (3) indique la durée désirée. La durée programmée démarre et le temps restant jusqu'au démarrage du poêle s'affiche.
4. Réglez la température désirée à l'aide du bouton (4). Marquez la température qui vous convient le mieux (à l'aide d'un marqueur par exemple). Une fois que la durée désirée est passée, le poêle se met en route. Si la température de cabine mesurée est inférieure à la température souhaitée réglée, le poêle est commandé. Le chauffage fonctionnera. Si la température de cabine mesurée est supérieure à la température souhaitée réglée, le poêle cessera d'être commandé. Le chauffage fonctionnera. Si la température de cabine mesurée est supérieure à la température souhaitée réglée, le poêle cessera d'être commandé.
5. Désactivez la commande conformément au chapitre 5.2.

8.2 Annulation de la durée sélectionnée

1. Appuyez brièvement sur la touche de temps (10).
 - L'heure de démarrage désirée sera annulée.


WE DO IT FIRST.

Illustration 6

9 Utilisation de la vapeur avec heure programmée

9.1 Réglage de l'heure désirée

Vous pouvez régler la durée après laquelle le poêle et le générateur de vapeur s'activeront. La durée minimale de réglage est de 15 minutes (affichage 00.15) ou et le maximum est de 23 h et 45 minutes (affichage 23.45).

 REMARQUE - Surveillance de porte de sauna en option:
(cf. chapitre 3):

1. Activez la commande conformément au chapitre 5.1.
2. Maintenez enfoncée la touche de temps (10). La durée désirée est remise à zéro et procède ensuite par intervalles de 15 minutes.
3. Relâchez la touche (10). L'écran (3) indique la durée désirée. La durée programmée démarre et le temps restant jusqu'au démarrage du poêle s'affiche. Mode de génération de vapeur à une température maximale de 65°C uniquement: Reportez-vous aux modes de fonctionnement du chapitre 1.
4. Utilisez le bouton (4) pour régler la température désirée dans une fourchette (5) comprise entre 40° et 65°C, puis le bouton (7) pour régler le niveau de puissance du générateur de vapeur voulu. Marquez les réglages qui vous conviennent le mieux (à l'aide d'un marqueur par exemple). Une fois que le délai programmé est écoulé, le poêle et le générateur de vapeur se mettent en marche. Le niveau de puissance voulu est obtenu grâce à l'activation et la désactivation répétée du générateur de vapeur. La durée d'activation et de désactivation du générateur de vapeur dépend du niveau de puissance demandé. Le symbole de fonctionnement du générateur de vapeur s'affiche dans l'écran (3) (voir chapitre 2).
5. Interrompez le fonctionnement du générateur de vapeur: voir chapitre 7 point 4.

9.2 Annulation de la durée sélectionnée

1. Appuyez brièvement sur la touche de temps (10).
L'heure de démarrage désirée sera annulée.


10 Réglage du ventilateur

Le dispositif de réglage de ventilateur (6) permet d'ajuster le ventilateur de la cabine dans les modes de fonctionnement sauna ou générateur de vapeur. Vous pouvez ajuster la puissance du ventilateur entre 0 et 100%.

1. Activez la commande conformément au chapitre 5.1.
2. Réglez la puissance désirée du ventilateur entre 0 et 100% à l'aide du bouton (6).

11 Programme de séchage final de la cabine

Le programme de séchage final de la cabine démarrera automatiquement dès que le générateur de vapeur cesse de fonctionner, ce qui permettra de sécher la cabine.

 REMARQUE – Il est recommandé de lire les instructions fournies par le fabricant de la cabine en ce qui concerne le séchage final. En général, le programme de séchage ne doit pas être interrompu prématurément car cela pourrait entraîner un dysfonctionnement de la cabine (par ex. la formation de champignons ou de pourriture).

Déroulement du programme:

1. La cabine est chauffée à 80°C, le ventilateur fonctionne pendant 5 minutes à une puissance de 100%.
2. La température de 80°C est maintenue, le ventilateur tourne pendant 50 minutes à une puissance de 60%, puis 10 minutes à une puissance de 100%.
3. Le chauffage est coupé, le ventilateur tourne pendant 10 minutes à une puissance de 100%. Au terme du programme de séchage final de la cabine, la commande arrête automatiquement le système de chauffage. Pour des raisons de sécurité, l'appareil doit ensuite être mis hors tension au moyen de l'interrupteur ON/OFF (9)..

WE DO IT FIRST.

12 Nettoyage

 ATTENTION – Dégâts au dispositif:

Ne versez pas d'eau sur la commande et n'utilisez pas de chiffon trempé. Pour le nettoyage, utilisez un chiffon légèrement humidifié avec une solution légèrement savonneuse (détergent vaisselle).

13 Actions en cas d'inutilisation prolongée

Débranchez les fusibles principaux de la commande dans la boîte à fusibles.

14 Erreurs et remèdes possibles

12.1 Limitation de temps automatique

- La commande arrête automatiquement le chauffage au terme d'un fonctionnement continu de 6 heures.
- Pour poursuivre le fonctionnement du chauffage, appuyez sur l'interrupteur ON / OFF (9) et remettez-le après 10 secondes.

12.2 L'éclairage de la cabine ne fonctionne pas

- Appuyez sur le bouton ON/OFF (9).
- Débranchez les fusibles principaux de la commande dans la boîte à fusibles.
- Remplacez l'ampoule.
- Remettez les fusibles principaux et appuyez sur la touche (8).

15 Entretien

- La commande n'exige aucun entretien.
- En cas d'usage commercial, entretenez et testez la commande conformément aux normes en vigueur en matière de prévention des accidents.

16 Service après-vente

sentiotec GmbH
world of wellness
Oberregauer Straße 48
A-4844 Regau
T: +43 (0) 7672 27720-567
F: +43 (0) 7672 27720-801
E-Mail: support@sentiotec.com
www.sentiotec.com

WE DO IT FIRST.

Conditions ambiantes:

Température de stockage: -25°C à + 70°C

Température ambiante: -10°C à + 40°C

Humidité de l'air: max. 95 %

Stabilité de température minimale des câbles:

Le système de chauffage, les circuits d'éclairage, les câbles du foyer et de la banquette résistent à une chaleur d'au moins 150°C.

Longueur maximale des câbles:

Sonde de foyer F I: 4,5 m

Sonde de banquette F II: 4,5 m

Commande:

Tension de commutation / triphasée 3N: 400 V

Fréquence: 50 Hz

Capacité de coupure / chauffage AC 1: 3 x 3 kW

Courant de commutation / chauffage AC 1: 13 A

Capacité de coupure / générateur de vapeur AC 1: 3

Courant de commutation / générateur de vapeur AC 1: 13A

Tension nominale: 230V

Puissance d'absorption min. / max.: 7/12 VA

Degré de protection (contre les éclaboussures): IP X4

Raccordement au circuit principal comme câblage permanent (connexion non détachable).

Génération de vapeur:

Période de marche / arrêt: env. 200 s

Impulsions d'enclenchement min. / max. : env. 10/200 s

Eclairage:

Courant de commutation AC1: 1 A

Sécurité thermique:

Sonde de foyer avec protection de surtempérature, température de coupure 139°C. Arrêt automatique après un maximum de 6 heures (en fonction du réglage d'usine). Système double sonde avec contrôle de température via foyer et banquette respectivement.

Surveillance de porte de sauna en option lorsque la durée souhaitée a été réglée:

- ~ Sans fonctionnement du chauffage:
- ~ Sans fonctionnement du chauffage: l'ouverture de la porte du sauna.
- ~ Fonctionnement du chauffage à des températures 40°C:
- ~ Le chauffage se coupera.
- ~ Le redémarrage de la commande est nécessaire.
- ~ Fonctionnement du chauffage à des températures 40°C:
- ~ Le chauffage s'arrêtera si la porte du sauna reste ouverte pendant plus de 5 secondes.
- ~ Le chauffage reprend après la fermeture de la porte.

Plage d'ajustement:

Mode sauna: 40-125 degrés Celsius audessus du poêle.

Mode génération de vapeur: 40-65 degrés Celsius au niveau de la banquette.

Générateur de vapeur: 00 -100 % de puissance Ventilateur: 00 -100 % de puissance

Durée de programmation: par intervalles de 15 minutes

Durée de programmation min.: 15 minutes

Durée de programmation max.: 23 heures 45 minutes

Durée de chauffage: S'arrête automatiquement après 6 heures *.

* En cas d'utilisation dans des immeubles à appartements, hôtels ou sites similaires, l'intervalle d'utilisation doit être limité à 12 heures.



WE DO IT FIRST.

Plan de connexion A3

Illustration 1

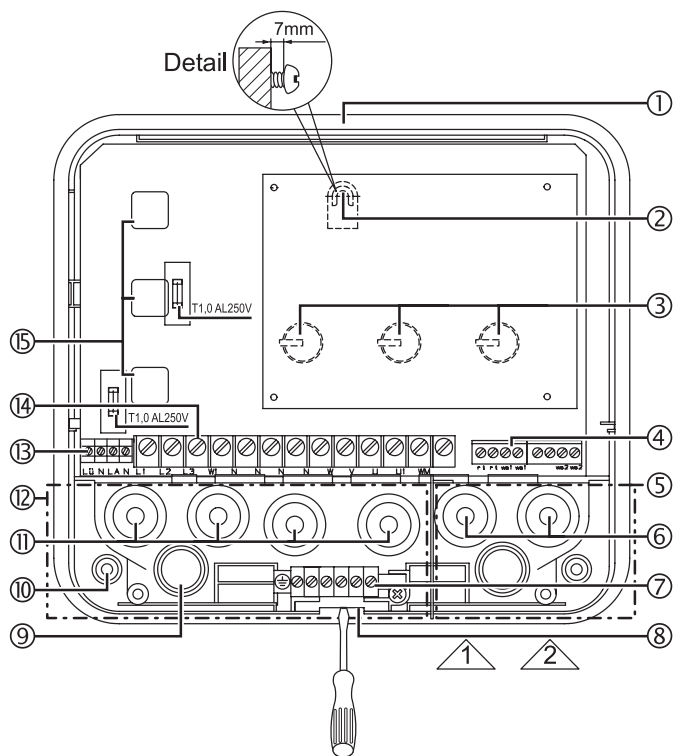


Illustration 2

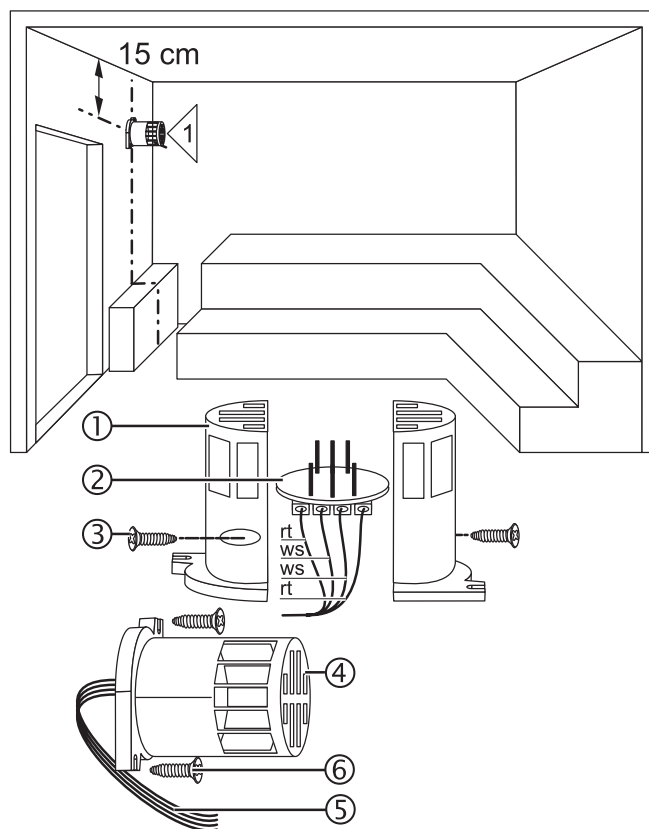
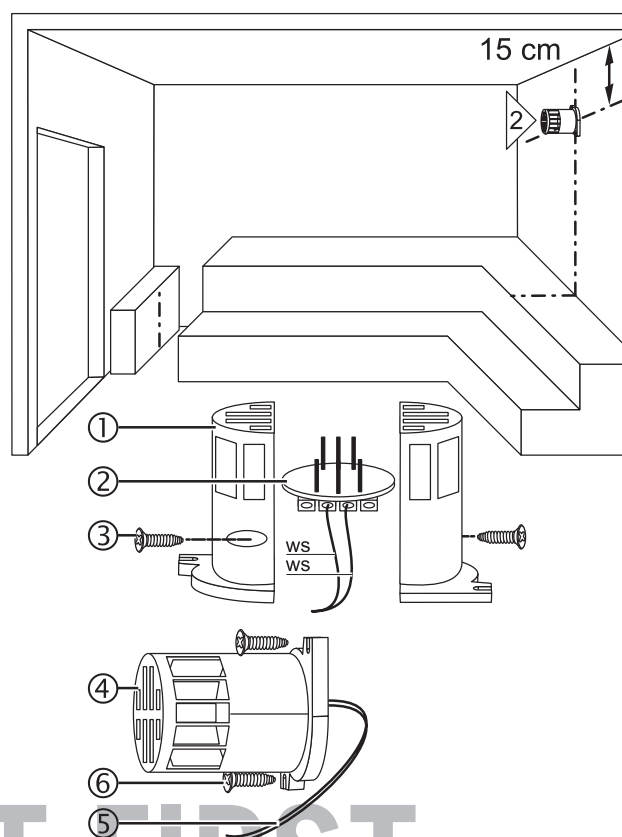
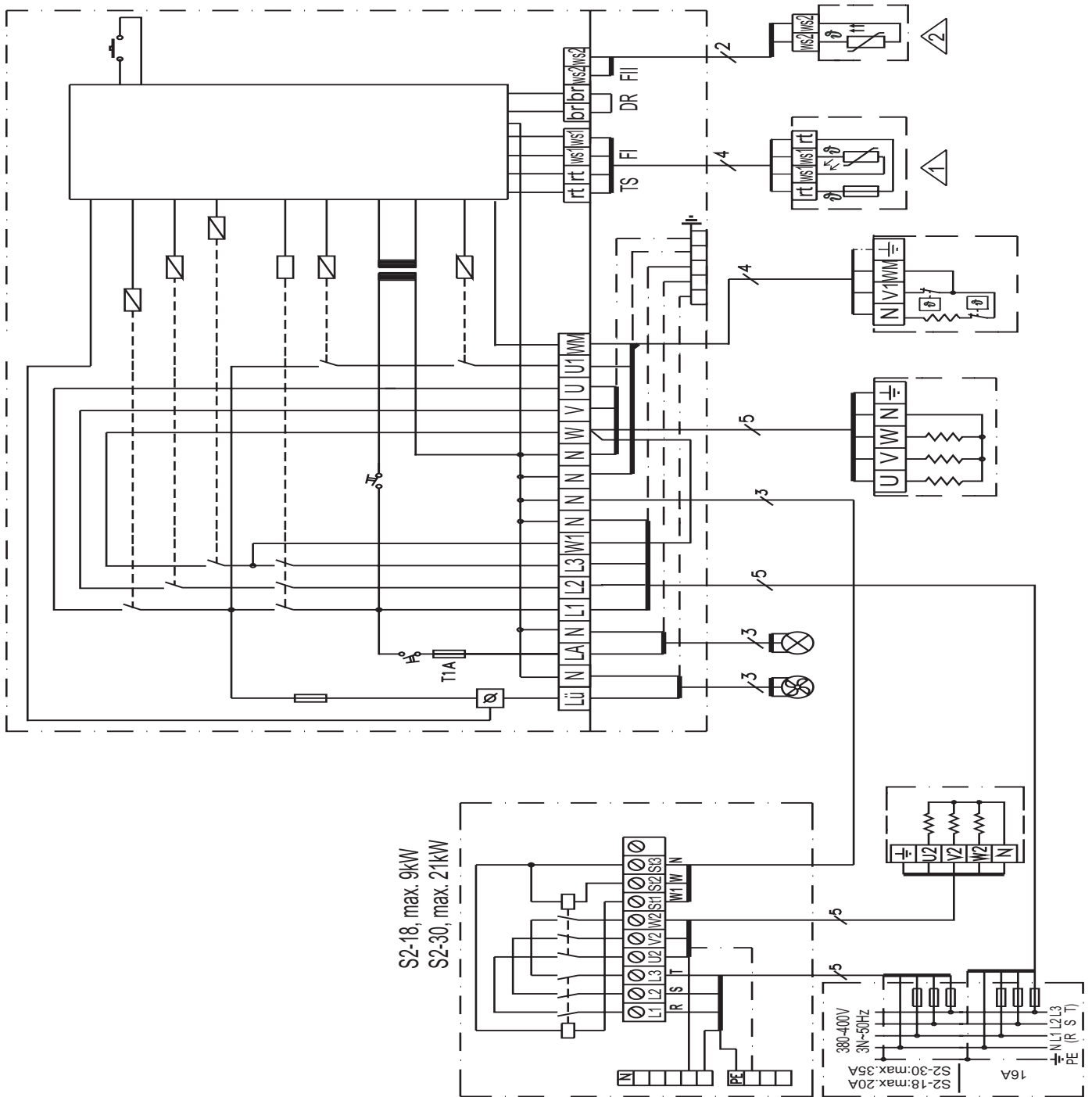


Illustration 3



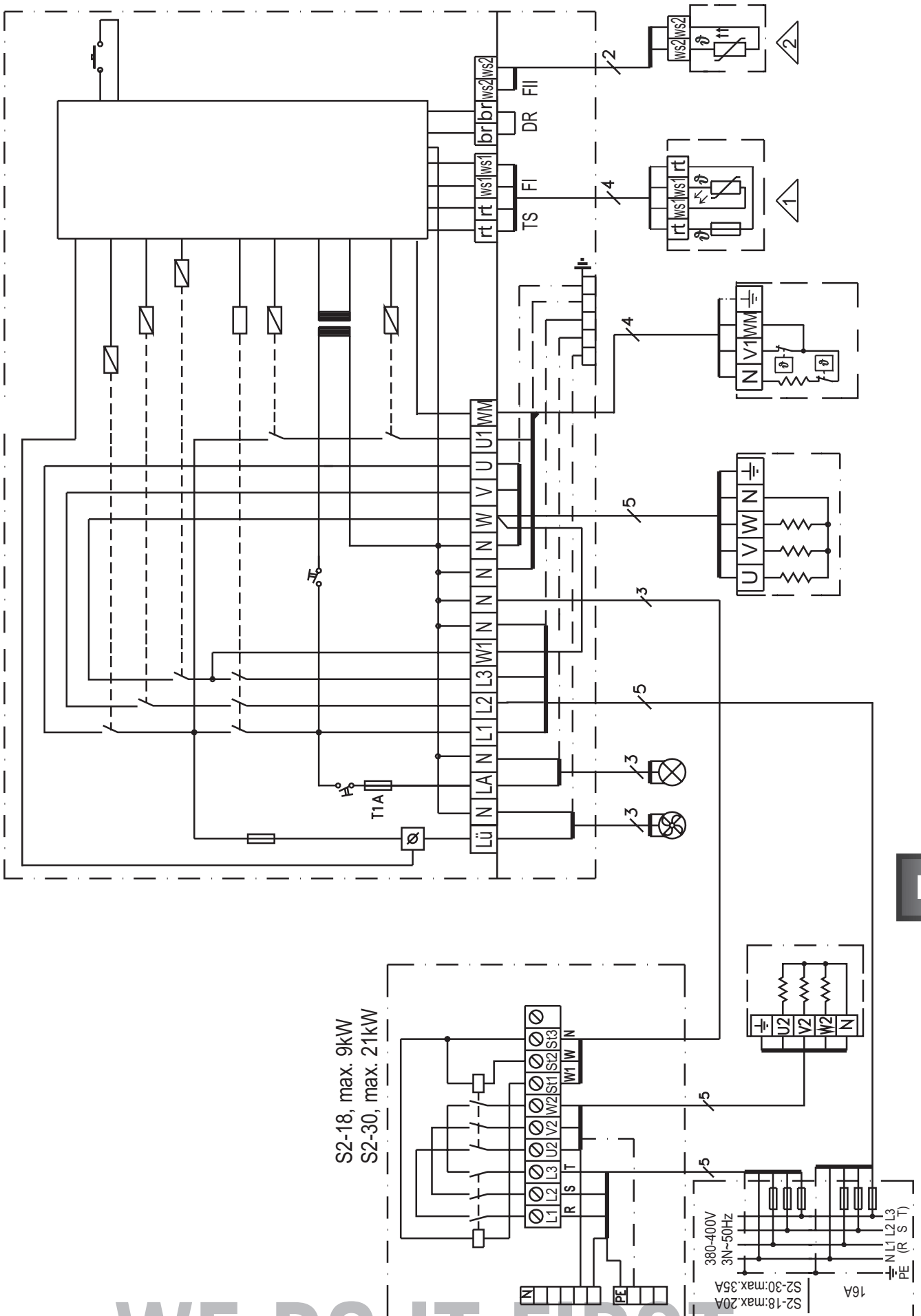
FR

Illustration 4



WE DO IT FIRST.

Illustration 5



FR

Illustration 6

